



Duisburger Kinderstudie

Umwelt und Gesundheit “DUKS” 2004/2005

Abschlussbericht, Band V

LANUV-Fachbericht 15

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit „DUKS“ 2004/2005

Abschlussbericht

Band V: Materialien

Dezember 2008

vorgelegt von Dr. Monika Kasper-Sonnenberg, Prof. Dr. Michael Wilhelm

11-1781 MZ 29/04 – Auftrag Nr. 46220 vom 20.07.2004



Institut für Umweltmedizinische
Forschung (IUF)
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Abteilung für Hygiene, Sozial- und
Umweltmedizin
Ruhr-Universität Bochum

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

1 Inhaltsverzeichnis

Der vorliegende Band V beinhaltet sämtliche Materialien und Unterlagen, die für die Studie verwendet wurden.

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit „DUKS“ 2004/2005	1
Abschlussbericht	1
Band V: Materialien	1
1 Inhaltsverzeichnis	2
2 Materialien	3
2.1 Antrag an die Ethikkommission	3
2.2 Zusatzerklärung zum Antrag an die Ethikkommission	10
2.3 Votum der Ethikkommission	11
2.4 Studienplanung	12
2.5 Datenschutzerklärung.....	24
2.6 Anschreiben an die Eltern	25
2.7 Einverständniserklärung der Eltern (deutsch).....	27
2.8 Einverständniserklärung der Eltern (türkisch).....	28
2.9 Fragebogen für das Kind (deutsch)	29
2.10 Fragebogen für das Kind (türkisch)	45
2.11 Informationsmaterial für die Eltern	62
2.11.1 Faltblatt	63
2.11.2 Plakate	65
2.12 Informationsblatt für MedizinerInnen	68
2.13 Non-Responder-Fragebogen	70
3 Sonstiges.....	72
3.1 Änderungen des Fragebogens vor Beginn der Feldphase	72
3.2 Herkunft der Fragen	74

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2 Materialien

2.1 Antrag an die Ethikkommission

Ruhr-Universität Bochum
Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin
Leitung: Prof. Dr. med. M. Wilhelm
44803 Bochum

A N T R A G

zur Beratung in ethischen und rechtlichen Fragen eines medizinischen
 Forschungsvorhabens am Menschen

I. Daten zum Projekt

1.

Ort und Datum der Antragstellung:

Bochum, den 06.09.2004

2.

Titel des Projektes (entsprechend dem deutschen Titel der Patienten-Information)

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

3.

Name u. Anschrift der/des hiesigen verantwortlichen Projektleiterin/Projektleiters

Prof. Dr. med. M. Wilhelm
 Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin
 Ruhr-Universität Bochum
 Universitätsstr. 150
 44803 Bochum

Bitte für Rückfragen angeben:

Telefon-Nummer: 0234-3222365

Fax-Nummer: 0234-3214199

E-Mail: wilhelm@hygiene.rub.de

3. A

Bei Multicenter-Studien, koordinierendes Zentrum der Studie:

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

3. B

Name und Anschrift Leiter/in der Klinischen Prüfung:	
Bitte für Rückfragen angeben:	
Telefon-Nummer:	
Fax-Nummer:	
E-Mail:	

3. C Liegen Voten anderer Ethik-Kommissionen vor? Wenn ja, welche?

Nein

4. Weitere Abteilungen/Institute, die an der Studie beteiligt sind:

A	Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Arbeitsbereich Epidemiologie, Leitung: Prof. Dr.-Ing. U. Ranft, Frau Dr. U. Krämer
B	Gesundheitsamt Duisburg 47049 Duisburg
C	Landesumweltamt NRW, Essen

5. Sponsor

Name:	Ministerium für Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Verkehr (MUNLV), Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (LUA)
Adresse:	LUA Schederhofstr. 6 45145 Essen
Kontaktperson:	Dr. G. Krause
Telefon:	0201-7995-0
Fax:	0201-7995-1574
e-mail:	

6. Rechnungsanschrift für Gebühren der Ethik-Kommission :

Bitte vollständige Anschrift mit Ansprechpartner angeben.

Firma/Klinik:	Ruhr-Universität Bochum
Abteilung:	Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin
Ansprechpartner:	Prof. Dr. med. M. Wilhelm
Straße:	Universitätsstr. 150
PLZ/Ort:	44803 Bochum

II. Forschungsvorhaben

1.

Kurzer Abriss des Studien-Projektes (ca. 20 Zeilen):
Die Immissionsdaten der letzten Jahre zeigen unter großräumiger Betrachtung für die

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

meisten Stoffe einen Rückgang der Belastung im Rhein-Ruhr-Gebiet. Unter kleinräumiger Betrachtung sind gesundheitsrelevante Beurteilungsmaßstäbe in der unmittelbaren Umgebung verschiedener Industriestandorte jedoch häufig überschritten ("Hot Spot"-Situation). Ziel dieser Querschnittstudie ist die Erfassung des Gesundheitszustandes Duisburger Einschulungskinder vor dem Hintergrund unterschiedlicher Immissionsbelastungen im Duisburger Stadtgebiet. Wesentliche Komponenten der Studie sind Bestandteile einer bereits am Medizinischen Institut für Umwelthygiene etablierten Schulanfängerstudie, die einen Vergleich der Wirkung von Luftfremdstoffen auf Kinder unter den besonderen sich nach der Wiedervereinigung entwickelnden Umweltbedingungen zum Ziel hat. Diese 1991 begonnene Studie wurde von der Ethikkommission der Ärztekammer Sachsen-Anhalt bewilligt. Sie ermöglicht auch einen überregionalen Vergleich der Ergebnisse.

Ein möglicher Zusammenhang ausgewählter Erkrankungen und Beschwerden mit der Immissionssituation wird untersucht. Als Erfassungsinstrument dient ein Fragebogen, um dessen Ausfüllung die Eltern der Schulanfänger gebeten werden, wenn ihre Kinder vom Gesundheitsamt zur Einschulungsuntersuchung eingeladen werden. Es werden Angaben zu Erkrankungen, Beschwerden und Befindlichkeit der Einschulungskinder, sowie zu Ernährung, Passivrauch-Exposition, Körpergröße, und -gewicht, Impf- und Sozialstatus erhoben. Die Zuordnung zu den Immissionsdaten erfolgt über die Lage der Wohnungen (kodiert als Rechts-/Hochwerte) und deren Verknüpfung mit Messdaten des Landesumweltamtes zur Schadstoffbelastung der Umgebungsluft. Alle Teilnehmer erhalten ein Informationsschreiben über Inhalt und Ziel der Studie, ein Formular zur Einverständniserklärung und den Fragebogen. Die Verwertung der Daten erfolgt in Abstimmung mit den Empfehlungen der Datenschutzbeauftragten des Landes NRW.

**2. Ausführliches Studienprotokoll/Produktbeschreibung u. Investigator's Brochure
bitte als Anlage beifügen:**

(bitte ankreuzen):

☒	Studien-Protokoll (enthält: Einverständniserklärung, Anschreiben an die Eltern, Non-Responder-Fragebogen)	Version/ Datum: 26.08.2004
☐	eventuell Folge-Protokoll	Version/ Datum:
☐	Investigator's Brochure/Fachinformation:	Version/ Datum:
☒	Fragebogen für die Probanden	Version/Datum: 03.09..2004

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

3. Der Antrag bezieht sich auf

(bitte ankreuzen):

Arzneimittelgesetz	
Phase 1	
Phase 2	
Phase 3	
Phase 4	
Strahlenschutzverordnung	
Röntgenverordnung	
Medizinproduktegesetz	
Transfusionsgesetz	
Gentechnikgesetz	
keines der genannten Gesetze	x

4. Angaben zum Medizinprodukt (Betrifft nur Studien gemäß MPG)

Bezeichnung des Produktes:			
Hersteller			
Zugelassen für die Prüfindikation	ja	nein	
Zugelassen, aber für eine andere Indikation:	ja	nein	
Das Medizinprodukt trägt ein CE-Zeichen:	ja	nein	
Die Produktbroschüre liegt bei:	ja	nein	

5. Anliegen/Rationale des Forschungsvorhabens

(Zutreffendes bitte ankreuzen):

Substanzprüfung		Therapieoptimierung	
Neue Indikationen		Neue Behandlungsverfahren	
Diagnose-oder Indikationsprüfung		Vergleich mehrerer Verfahren	
Erprobung/Entwicklung med. Geräte		Gewebeanalyse	
Gentechnische Mittelproduktion/Therapie		Med.-wiss. Daten	x
Epidemiologie	x		

6.

Zielkriterien: (Primary/secondary endpoints):

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

7. Merkmale der Studie

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Monozentrisch	x	multizentrisch	
Verblindet		offen	X
Randomisiert		vergleichend	X
Kontrolle gegen Standardtherapie		Plazebokontrolle	
Retrospektiv		prospektiv	X
Crossover		Pilotstudie	

III. Fragen zu den Patienten und Probanden:

1.

1.	Wie viele Patienten/Probanden sollen in die Studie aufgenommen werden? ca. 5500			
2.	Studienplanung. Eine Fallzahlenberechnung wurde durchgeführt. (Fallzahlenberechnung mit Kennzahlen (Fehler 1. und 2. Art, z.B. MW, Standardabweichung): Vollerhebung aller Einschulungskinder, die innerhalb eines Jahres zur Einschulungsuntersuchung eingeladen werden.			
3.	Erwartete Anzahl von Studienabbrechern: ca. 30%			
4.	Geplante statistische Analyse			
	Intention-to-treat	ja	nein	
	Per protocol	ja	nein	
	Zwischenauswertung	ja	nein	
5.	Abbruchkriterien			
6.	Geplante statistische Verfahren: Datendeskription, lineare/log-Regression			
7.	Bei multizentrischen Studien, wie viele Zentren nehmen teil?			
8.	Wie lange ist der Rekrutierungszeitraum? 1 Jahr (01.10.2004-30.09.2005)			
9.	Einschlusskriterien: Einwilligung der Eltern und das Einschulungsalter der Kinder.			
10.	Ausschlusskriterien:			

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

11.	Besteht eine Versicherung?		
	ja		Bitte ankreuzen:
	nein	x	
	Bitte Versicherungsgesellschaft angeben:		
			Kopie der Versicherungspolice beifügen
12.	Entgelt oder sonstige Vergünstigungen für Versuchspersonen		
	ja	Wenn ja, welche Höhe: €	Bitte ankreuzen:
	nein	x	

2. Welche Maßnahmen bzw. Behandlungen werden ausschließlich studienbezogen durchgeführt?

Bitte führen Sie die Art der studienbezogenen Maßnahmen an, sowie die Anzahl und den Zeitraum. Z. B. Blutabnahme, 5 x, 3 Monate, 200 ml

Art:	Anzahl/Dosis:	Zeitraum:	insgesamt:
Fragebogenerhebung	einmalig		

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

IV. Risiko-Nutzen Abwägung

In diesem Versuch besteht folgender Nutzen für den Patienten bzw. Probanden:
In diesem Versuch bestehen folgende Risiken für den Patienten bzw. Probanden:
Zu erwartender Nutzen für die Medizinische Wissenschaft?
Erkenntnisse zu den Wirkungen von Immissionsbelastungen auf die Gesundheit von Kindern innerhalb kleinräumiger Belastungsareale in Duisburg.

.....
Stempel/Unterschrift
Ärztlicher Direktor der Klinik/ des Instituts

.....
Stempel/Unterschrift
Projektleiter

Anlagen:

(zutreffendes bitte ankreuzen, *: obligate Anlage)

* Studienprotokoll (siehe Abschlussbericht)	☒
* Patientenaufklärung (Informationsschreiben an die Eltern)	☒
Kopie Versicherungspolice	☐
vorliegende Ethikvoten	☐
Non-Responder-Fragebogen	☒
Fragebogen	☒
	☐
	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.2 Zusatzerklärung zum Antrag an die Ethikkommission

Ethik-Kommission
der Medizinischen Fakultät
der Ruhr-Universität Bochum
Geschäftsstelle:
BG-Universitätskliniken Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
44789 Bochum

Prof. Dr. med. M. Wilhelm
Telefon: 0234 / 32 - 22365
Telefon: 0234 / 32 - 25487
Telefax: 0234 / 32 - 14199
Email: wilhelm@hygiene.ruhr-uni-bochum.de
Email: kasper-sonnenberg@hygiene.rub.de

17.12.2007

Antrag an die Ethikkommission zur „Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit“

Sehr geehrte Damen und Herren,

ergänzend zu unserem Antrag an die Ethikkommission erklären wir:

Wir verpflichten uns, Änderungen des Forschungsvorhabens sowie schwerwiegende oder unerwartete unerwünschte Ereignisse, die nach der Antragstellung oder nach dem Verfahren vor der Ethikkommission vorgenommen werden oder eintreten, der Kommission unverzüglich anzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. M. Wilhelm

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.3 Votum der Ethikkommission



RUHR-UNIVERSITÄT
BOCHUM
Medizinische Fakultät

ETHIK - KOMMISSION
Der Vorsitzende

Telefon: 0234/302-6421/6825
Telefax: 0234/302-6426
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/ethik>

44789 Bochum

Antrag vom 6.09.2004

eingegangen am 13.09.2004

Registrier - Nr.: 2418

Bei Schriftwechsel bitte immer Registrier-Nr. angeben!

Thema: Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit.
(DUKS)

Untersucher: Prof. Dr. med. M. Wilhelm

Abteilung: Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin

Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150,
Gebäude MA Nord, Ebenen 0 und 1, 44801 Bochum

Die Ethikkommission hat hinsichtlich des beantragten Untersuchungsvorhabens im
Rahmen der Forschung am Menschen aufgrund des vorgelegten Materials

keine Bedenken

☒

folgende Bedenken

folgende Auflagen

Professor Dr. med. Michael Zenz
Vorsitzender der Ethik-Kommission
der Medizinischen Fakultät
der Ruhr-Universität Bochum

Bochum, den 18.11.2004

Hinweis: Klinische Prüfungen gemäß § 67 AMG sind beim zuständigen Regierungspräsidenten und beim
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte / Berlin anzuzeigen.
Der Antrag wurde entsprechend § 20 Abs. 3 MPG – wie in der Satzung der Ethik-Kommission
festgelegt – geprüft.

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.4 Studienplanung

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)
Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit (DUKS) <i>Ein Kooperationsprojekt von</i> Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr Universität Bochum (RUB) Bürgerinitiativen Duisburg-Nord, Duisburg-Süd Gesundheitsamt der Stadt Duisburg Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Düsseldorf Landesumweltamt Nordrheinwestfalen (LUA), Essen Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Iögd), Bielefeld Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV), Düsseldorf	
---	--

Studienplanung

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)
Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

<i>1. Projektbeteiligte</i>	3
<i>2. Ziel der Studie</i>	4
<i>3. Rolle der beteiligten Institutionen</i>	4
<i>4. Studienplanung</i>	5
4.1 Übersicht über den Gesamt Ablauf der Studie	5
4.2 Entwicklung des Fragebogens	6
4.3 Datenschutz- und Treuhänderkonzept	7
4.4 Information der Teilnehmer	8
4.5 Non-Responder	9
4.6 Mitarbeiterschulung	9
4.7 Responsekontrolle	9
4.8 Ablaufplanung für die Datenerhebung im Gesundheitsamt Duisburg	11
<i>5. Literatur</i>	12
<i>6. Anhang</i>	12

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)
Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

1. Projektbeteiligte

Durchführung und Auswertung

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Prof. Dr. med. Dipl.-Biol. M. Wilhelm,
Ruhr Universität Bochum

Institut für Umweltmedizinische Forschung (IUF), Prof. Dr. Kremer, Prof. Dr. Ing. U. Ranft,
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Durchführung, Datentreuhänderschaft

Gesundheitsamt der Stadt Duisburg, Jugendärztlicher Dienst, Leitung: Dr. Vogt

Initiative und Mitwirkung

Bürgerinitiative gegen Umweltgifte, Duisburg-Nord

Bürgerinitiative gegen Dioxinverseuchung, Duisburg-Süd

Im Auftrag des

Landesumweltamtes Nordrhein-Westfalen (LUA)

Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf (MUNLV)

Studienplanung erstellt durch

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr Universität Bochum

Dr. med. J. Hölzer, Dipl. Biol. M. Kasper-Sonnenberg

Mit diesem Studienprotokoll wird an den Abschlussbericht „Zeitliche und räumliche Trendanalyse zu umweltbezogenen Gesundheitsindikatoren in regionalen Belastungsgebieten am Beispiel Duisburg und Vorbereitung einer Morbiditätsstudie“ der Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin der Ruhr Universität Bochum vom 05.05.2004 angeknüpft.

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

2. Ziel der Studie

Gegenstand der Studie ist die Erfassung des Gesundheitszustandes Duisburger Einschulungskinder vor dem Hintergrund unterschiedlicher Immissionsbelastungen im Duisburger Stadtgebiet.

Ziel der Auswertung ist die Darstellung der Antwort-Häufigkeiten innerhalb verschiedener Areale des Stadtgebietes Duisburg und die Untersuchung des möglichen Zusammenhanges ausgewählter Erkrankungen und Beschwerden mit der Immissionssituation. Als Erfassungsinstrument dient ein Fragebogen, um dessen Ausfüllung die Eltern der Schulanfänger gebeten werden. Der Titel der Studie lautet „Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit - DUKS“ (vormals „Morbiditätsstudie“).

Es werden Angaben zu Erkrankungen, Beschwerden und Befindlichkeit der Einschulungskinder, sowie zu Ernährung, Passivrauch-Exposition, Körpergröße und –gewicht, Impf- und Sozialstatus erhoben (Einzelheiten siehe Fragebogen). Um eine Zuordnung zur Immissionssituation (Bsp.: Häufigkeit von Atemwegserkrankungen in Abhängigkeit von der mittleren Schwebstaubkonzentration in der Außenluft) herstellen zu können, wird die Lage der Wohnung als Rechts-/Hochwert kodiert und über diese Koordinaten mit Messdaten des Landesumweltamtes zur Schadstoffbelastung der Umgebungsluft verknüpft.

3. Rolle der beteiligten Institutionen

Die Studie wird im Auftrag des Landesumweltamtes NRW durch die Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin der Ruhr-Universität Bochum in Zusammenarbeit mit dem Institut für Umweltmedizinische Forschung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Gesundheitsamt der Stadt Duisburg sowie dem kommunalen Umweltamt durchgeführt. Initiiert und unterstützt wird die Studie von der Duisburger Bürgerinitiative gegen Umweltgifte, Duisburg-Nord, und der Bürgerinitiative gegen Dioxinverseuchung, Duisburg-Süd, unter der wissenschaftlichen Beratung durch Frau Dr. Hoffmann (Universität Essen). Finanziert wird diese Studie durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin übernimmt die Aufgaben der Studienvorbereitung, Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, Durchführung der Pilot- und der Feldphase, der Qualitätskontrolle sowie – in Zusammenarbeit mit dem IUF - die Auswertung und Berichterstellung.

Das Landesumweltamt stellt dem Auftragnehmer Immissionsdaten der Duisburger Messstationen zur Verfügung, die mit den Adressdaten der Probanden (umgerechnet in

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Rechts-Hoch-Werte) verknüpft werden, so dass kleinräumige Analysen über den Gesundheitszustand der Kinder in belasteten Wohngebieten möglich sind.

Der Auftragnehmer vergibt einen Unterauftrag an das Institut für Umweltforschung (IUF) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, welches die multivariate Auswertung von Fragebogen-Daten und lokalen Immissionswerten übernimmt.

Es ist geplant, einen zweiten Unterauftrag für die GIS-basierte Darstellung und Auswertung der Daten an ein externes Institut zu vergeben.

Im Gesundheitsamt Duisburg (Jugendärztlicher Dienst, Leitung: Herr Dr. Vogt) sollen die zur Einschulungsuntersuchung vorgesehenen Kinder für die Studie befragt werden. Das Gesundheitsamt versendet die Fragebögen und Informationsschreiben gemeinsam mit der Einladung zur Einschulungsuntersuchung. Für die Studienmitarbeiter stehen dort Räume zur Verfügung, so dass diese direkt vor Ort für die Teilnahme an der Studie motivieren und den Eltern bei Verständnis- und Sprachproblemen zur Verfügung zu stehen können. Das Gesundheitsamt übernimmt auch die treuhänderische Verwaltung der zu speichernden Adresse des Kindes und der Einwilligungserklärung der Eltern. In der Hand des Gesundheitsamtes liegt auch die Umrechnung der Adressen in Rechts-Hoch-Werte und Verknüpfung mit der Fragebogen-Identifikationsnummer. Die Datei aus Rechts-Hoch-Werten und Fragebogen-IDs wird der Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin für die Auswertung übergeben.

MUNLV, LUA und die Bürgerinitiativen bilden einen Konsensrat, der die Studie überwacht, sowie die Vorbereitungen und Durchführung mitbestimmt. Die Koordination des Konsensrates wird von Herrn Eberwein geführt (LUA).

4. Studienplanung

4.1 Übersicht über den Gesamtablauf der Studie

Die Studie sieht die Erhebung von Vorschulkindern in Jahrgangsstärke vor, die Kinder möglichst gleichen Alters erfassen soll.

1. Vorbereitungen
 - Fragebogenentwicklung
 - Datenschutzkonzept
 - Treuhänderkonzept
 - Erstellen einer Datenbank
 - Erstellen eines Studienhandbuchs
 - Antrag an die Ethikkommission der Ruhr-Universität Bochum

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Mitarbeiterschulung und –einarbeitung

Einführung: Umweltepidemiologische Studien am Beispiel „Hot Spot Studie“
Einführung: Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit
Herkunft und Bedeutung der Fragebogen-Fragen
Erstellen eines Antworten-Kataloges bei Hilfestellungen (deutsch und türkisch)
Einführung in Microsoft Access, Dateneingabe
Türkische Übersetzung von Fragebogen und Informationsschreiben
Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit

2. Versand der Fragebögen und Informationsschreiben (nur deutsch) an die Eltern
- gemeinsam mit der Einladung zur Einschulungsuntersuchung des Gesundheitsamtes Duisburg; ca. 2-3 Wochen vor dem Untersuchungstermin
Einrichten der Arbeitsplätze im Gesundheitsamt Duisburg
3. Start der Pilotphase
Geplanter Zeitraum: 2 Wochen
Fortlaufende Einladungen und Datenerfassung
Fortlaufende Überprüfung von Studienresponse und -ablauf
Abgleich mit den Response-Daten des Gesundheitsamtes
Testen des türkischen Fragebogens (Brauchbarkeit?)
4. Änderungen
Geplanter Zeitraum: 2 Wochen
Ablauf?
Fragebogen?
Hilfestellungen?
Response?
Motivation?
Sprach- und/oder Verständnisschwierigkeiten?
5. Start der Feldphase
Erfassen der Kinder im Vorschulalter in Jahrgangsstärke
Fortlaufende Einladungen und Datenerfassung
Fortlaufende Responsekontrolle
6. Ende der Feldphase
7. Auswertung
Immissionsdaten
Fragebogendaten
Rechts-Hoch-Werte und Fragebogen-Identifikationsnummer
Deskriptive Statistik
Kleinstäumige Zusammenhangsanalysen
GIS-basierte Darstellung und Auswertungen
Komplettierung der Trendanalyse 1986-2005
8. Bericht, Abschluss der Studie

4.2 Entwicklung des Fragebogens

Die Entwicklung des Fragebogens wurde bereits im Zwischenbericht zur Vorbereitung einer Morbiditätsstudie ausführlich dokumentiert [1].

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Um eine möglichst hohe Vergleichbarkeit der vorzubereitenden Studie mit den vorangegangenen Untersuchungen im Raum Duisburg zu gewährleisten, wurden die Fragen aus verschiedenen Fragebögen (Hot Spot, Fragebogen des Umweltamtes Duisburg, ISAAC (*International study of asthma and allergies in childhood*) [6], KINDL^R [4,5]) zusammengestellt. Die Fragen zur Ernährung wurden aufbauend auf dem ISAAC Food Frequency Questionnaire und kompatibel zu den Ernährungsfragen der Hot-Spot-Studie 2000 [3] gestaltet.

Der Fragebogenentwurf wurde mit allen beteiligten Institutionen (Vertretern der Bürgerinitiativen, Frau Dr. Hoffmann - Fachberaterin der Bürgerinitiativen, Herrn Dr. Vogt - Vertreter des Amtes für kommunalen Umweltschutz der Stadt Duisburg, Herrn Eberwein - Vertreter des Landesumweltamtes und dem Institut für Umweltmedizinische Forschung) besprochen und überarbeitet.

Der Fragebogen wurde an die Belange des Datenschutzes (siehe Abschnitt 4.3) angepasst, dem IUF noch einmal vorgelegt und leicht überarbeitet. Der abschließend erarbeitete Fragebogen ist am 05.08.2004 dem Konsensrat zur Abstimmung vorgelegt worden.

4.3 Datenschutz- und Treuhänderkonzept

Ein Datenschutzkonzept für den Fragebogen, den Non-Responder-Fragebogen und das Informationsschreiben für die Eltern wurde schriftlich ausgearbeitet und der Landesbeauftragten für den Datenschutz (Frau Katernberg, Reichstraße 43, 40217 Düsseldorf, Tel.: 0211 3842456) Anfang April zugesandt.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz übermittelte ihre Stellungnahme am 10.05.2004 der Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin der Ruhr-Universität Bochum. Wesentliche Kritikpunkte der Datenschutzbeauftragten wurden in den Fragebogen und Non-Responder-Fragebogen eingearbeitet und zur Abstimmung dem IUF und Konsensrat vorgelegt.

Die im Fragebogen erhobenen Daten werden pseudonymisiert (Fragebogen-Identifikationsnummer - ID) und gespeichert. Die Zuordnung von Namen und Adresse zur Fragebogen-ID wird über ein Treuhänderkonzept verwaltet. Als Treuhänder wird das Gesundheitsamt zur Verfügung stehen (Jugendärztlicher Dienst - Herr Dr. Vogt, Tel 0203-2822701, Frau Dr. Keller). Dem Treuhänder kommen folgende Aufgaben zu:

- Verwahrung und Verwaltung der Einverständniserklärungen, der Angaben zu Namen und Adresse der Schulanfänger und ihrer Zuordnung zur Fragebogen-ID.
- Kodierung der Adressdaten der Probanden in Rechts-/Hochwerte und Erstellung einer Datei, die nur die Rechts-/Hochwerte und Fragebogen-ID's enthält. Diese Datei soll dem auswertenden Institut übergeben werden (sie ist der Schlüssel zur Verknüpfung der Angaben mit den Immissionsdaten des Landesumweltamtes).

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Angaben wie Größe und Gewicht des Kindes, Schwangerschaftswoche der Geburt und Impfstatus, die im Rahmen der Einschulungsuntersuchung bereits vom Gesundheitsamt erfragt werden, sollen von den Arzthelferinnen des Gesundheitsamtes im Beisein der Eltern direkt in den Fragebogen eingetragen werden, sofern die Eltern damit einverstanden sind. So wird den Eltern das doppelte Abfragen einiger Daten erspart.

Der Fragebogen ist mit einem Deckblatt ausgestattet, das die Fragebogen-Identifikations-Nummer, ein Feld für die Adressangabe des Kindes und die Einverständniserklärungen der Eltern beinhaltet. Die Eltern werden sowohl um ihre Einwilligung in die Speicherung der pseudonymisierten Fragebogen-Daten und als auch um die Speicherung der Adress-Daten gebeten. Dieses Deckblatt wird von den Arzthelferinnen des Gesundheitsamtes entgegengenommen und dem Treuhänder übergeben. Erst danach wird der Fragebogen an die Studienmitarbeiter abgegeben.

Non-Responder werden direkt im Gesundheitsamt durch Studienmitarbeiter gebeten, einen Non-Responder-Fragebogen auszufüllen. Dieser erhält eine eigene Identifikations-Nummer, die mit dem Stadtteil des Wohnortes verknüpft wird. Da Non-Responder grundsätzlich persönlich um das Ausfüllen des Fragebogens gebeten werden, ist die Freiwilligkeit per se gegeben, wobei aber ein expliziter Hinweis auf die Verweigerung der Beantwortung von Non-Responder-Fragen gegeben werden soll.

4.4 Information der Teilnehmer

Die Eltern der Schulanfänger erhalten zusammen mit der Einladung zur Schuleingangsuntersuchung ein Informationsschreiben über Inhalt und Ziel der Studie sowie den Fragebogen mit Deckblatt. Das Deckblatt enthält Hinweise zum Datenschutz, Ausfüllfelder für die Adresse des Kindes und die Einverständniserklärung der Eltern, die sich in die Einwilligung für die Speicherung der Fragebogendaten und die Speicherung der Adressdaten gliedert. Im Informationsschreiben wird außerdem erläutert, wie mit den personenbezogenen Daten von Name und Adresse im Rahmen der Studie verfahren wird.

Mit Beginn der Einschulungsuntersuchungen im Gesundheitsamt stehen täglich zwei Studienmitarbeiter für die Annahme der Fragebögen, sowie für Fragen und Hilfestellungen zur Verfügung. Außerdem wird im Anschreiben an die Eltern auf eine Telefonnummer hingewiesen, unter der die Studienmitarbeiter an zwei Wochentagen für jeweils eine Stunde erreichbar sind (in den Räumen des Gesundheitsamtes Duisburg).

Für türkisch sprechende Eltern werden der Fragebogen und das Informationsschreiben übersetzt und im Gesundheitsamt bereitgehalten. Außerdem beherrscht eine ganztägig beschäftigte Studienmitarbeiterin die türkische Sprache fließend (Muttersprache).

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

4.5 Non-Responder

Personen, die sich nicht zur Studienteilnahme bereit erklären, sollen von Mitarbeitern des Studienteams um einige Angaben zu Geschlecht des Kindes, Atopie- und Infektionsmorbidity, Sozialstatus und Gründen der Nicht-Teilnahme gebeten werden. Um die Repräsentativität der Umfrage zu dokumentieren, ist eine grobe Zuordnung des Wohnortes auch für die Non-Responder erforderlich. Dazu wird der Stadtteil der Wohnung erfragt.

Non-Responder, die überhaupt keine Angaben machen wollen, gelten als „Vollverweigerer“ und gehen nicht in die Auswertung ein.

Teilnehmer, die nur ihre Einwilligung in die Speicherung der Daten des Fragebogens gegeben haben, nicht aber in die Speicherung ihrer Adresse, bilden eine weitere Kategorie von Non-Respondern („Speicherungsverweiger“) ebenso wie solche, die zwar ihre Einwilligungserklärung abgegeben haben, aber nach der Untersuchung vergessen haben, den Fragebogen vollständig ausgefüllt an das Studienteam abzugeben (andere Gründe der Nichtteilnahme).

4.6 Mitarbeiterschulung

Alle Mitarbeiter erhalten eine allgemeine Einführung in die Umweltepidemiologie am Beispiel der „Hot Spot-Studie“ [3], eine Einführung in die Methodik der Fragebogenerhebung, einen Überblick über das Ziel und den geplanten Ablauf der Studie. Herkunft, Sinn und medizinische Bedeutung der Fragen des Probandenfragebogens sowie medizinische Fachbegriffe werden erläutert.

Bei Hilfestellungen soll seitens des Studienteams äußerste Diskretion (z. B. im Hintergrund bleibende Anwesenheit, bei Hilfen zuvor um Erlaubnis bitten usw.) gewahrt und der Vorgang der Pseudonymisierung des Fragebogens demonstrativ gezeigt werden (Arzthelferinnen entfernen das Deckblatt und geben es sofort innerhalb des Untersuchungsraums in Verwahrung; Studienmitarbeiter erhalten nur den bereits pseudonymisierten Fragebogen).

Es wurde eine Fragen-bezogene Antwortliste erarbeitet, die den Studienmitarbeitern die Möglichkeit gibt, den Probanden standardisierte Antworten zu geben, die sich möglichst nicht beeinflussend auf die Antworten der Befragten auswirken. Die Mitarbeiter werden angewiesen, bei Probandenfragen, die über diesen Antworten-Katalog hinaus Hilfen erfordern sollten, die betreffenden Fragen mit einem roten Punkt zu kennzeichnen.

4.7 Responsekontrolle

Mit dem Gesundheitsamt wurde vereinbart, den Studienmitarbeitern täglich die Anzahl der zur Untersuchung erschienenen Kinder mitzuteilen. Wird die erste Einladung nicht wahrgenommen, so werden die Eltern ein zweites Mal vom Gesundheitsamt zur Untersuchung eingeladen, ohne dass das Studienteam noch einmal einen Fragebogen versendet. Diese Eltern erhalten den Fragebogen direkt vor Ort und werden um die

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

Teilnahme an der Studie gebeten. Erst wenn diese zweit-eingeladenen Eltern auch dieser Einladung zur Untersuchung nicht nachkommen, wird dem Studienteam mitgeteilt, wie viele der eingeladenen Eltern endgültig nicht erschienen sind. Dem Studienteam steht damit ein Überblick über die Gesamtzahl der potentiellen Studienteilnehmer, der tatsächlich zur Untersuchung erschienenen und der an der Studie teilnehmenden Eltern zur Verfügung. Ein regelmäßiger Abgleich soll wöchentlich erfolgen, so dass bei einer eventuell zu gering ausfallender Response zügig mit entsprechenden Maßnahmen entgegengewirkt werden kann.

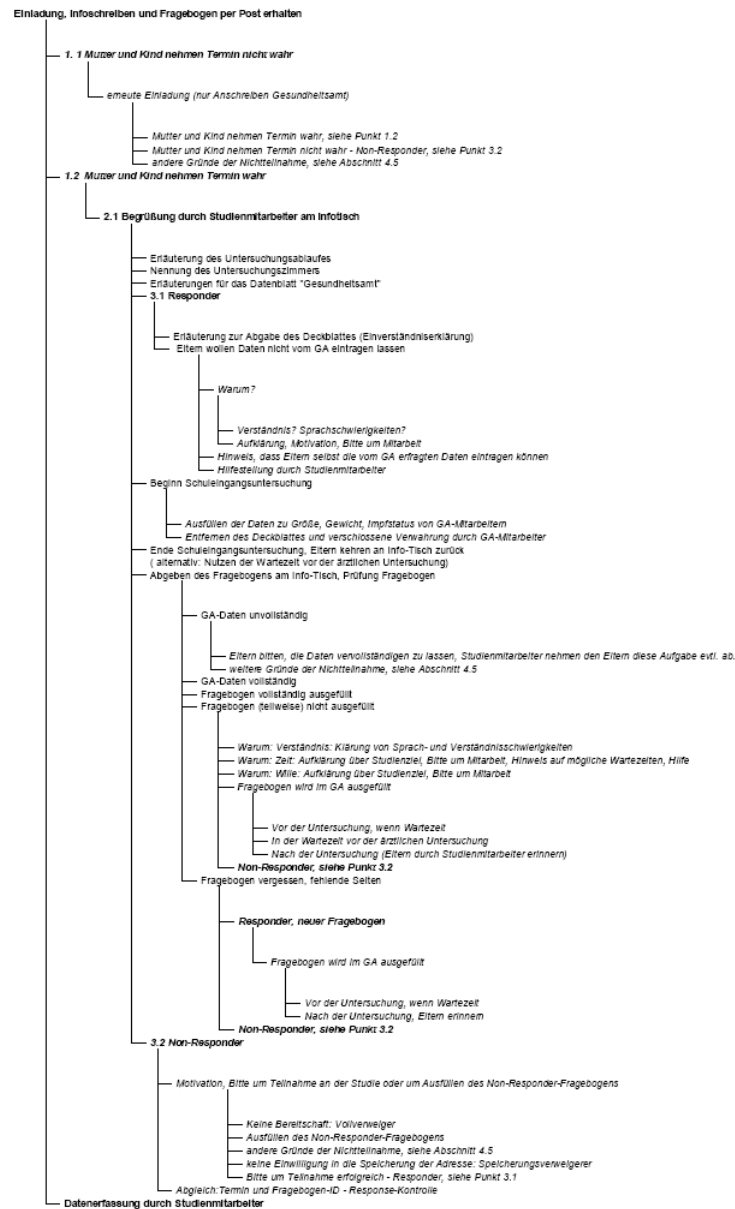
Ungefähr 20 bis 30 Kinder eines Einschulungsjahrgangs werden in drei private Schulen eingeschult und unterliegen nicht der Verpflichtung, die Untersuchung im Gesundheitsamt durchführen zu lassen. Diese Personengruppe erhält eine einmalige Einladung vom Gesundheitsamt, und damit auch den Fragebogen. In der Regel sagen diese Personen den Untersuchungstermin telefonisch ab, zuweilen wird der Untersuchungstermin von den Eltern freiwillig wahrgenommen. Eltern, die die Untersuchung nicht wahrnehmen wollen, werden von den Arzthelferinnen gebeten, den Studienfragebogen trotzdem auszufüllen und entweder per Post an das Gesundheitsamt zu schicken oder persönlich abzugeben.

Probanden, die trotz wiederholter Einladung nicht zur Untersuchung erscheinen, werden in der Regel von den Schulen selbst zur Untersuchung geschickt. Diese Probanden werden direkt beim Erscheinen im Gesundheitsamt um Teilnahme an der Studie gebeten und können den Fragebogen vor Ort ausfüllen.

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

4.8 Ablaufplanung für die Datenerhebung im Gesundheitsamt Duisburg



DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

5. Literatur

- [1] Erlenkämper, B., Hölzer, J., Wilhelm M.: Abschlussbericht „Zeitliche und räumliche Trendanalyse zu umweltbezogenen Gesundheitsindikatoren in regionalen Belastungsgebieten am Beispiel Duisburg und Vorbereitung einer Morbiditätsstudie.“ April 2004
- [2] Wichmann, H.-E.: Epidemiologie und Datenschutz - Wege zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Forum Datenschutz, Rainer Hamm, Klaus Peter Möller (Hrsg.) Datenschutz und Forschung (1998)
- [3] Eberwein, G., Hölzer, J., Ranft, U., Wilhelm, M.: Abschlussbericht „Humanmedizinische Wirkungsuntersuchungen innerhalb kleinräumiger Belastungsareale mit umschriebenen Belastungsschwerpunkten („Hot Spot“-Untersuchungen)“. September 2003
- [4] Ravens-Sieberer, U., Bullinger, M.: Assessing health-related quality of life in chronically ill children with the German KINDL: First psychometric and content analytical results. Quality of Life Research, 7, 399-407 (1998)
- [5] Ravens-Sieberer, U. Bullinger, M.: KINDL^R, Fragebogen zur Erfassung der gesundheitsbezogenen Lebensqualität bei Kindern und Jugendlichen – Revidierte Form. Göttingen, Hogrefe
- [6] Asher M.I., Weiland S.K.: The International Study of Asthma and Allergies in Childhood (ISAAC). ISAAC Steering Committee. Clin. Exp. Allergy, Suppl 5, 52-66 (1998)

6. Anhang

- 6.1 Informationsschreiben für die Eltern
- 6.2 Non-Responder-Fragebogen
- 6.3 Probanden-Fragebogen (online als pdf-Dokument)

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.5 Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung

Die Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin an der Ruhr Universität Bochum

verpflichtet sich gegenüber

Herrn Dr. G. Vogt, Leiter der Abteilung Gesundheitshilfe am Gesundheitsamt der Stadt Duisburg (Datentreuhänder)

als auswertende Institution der „Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit“, die zur Verarbeitung vom Datentreuhänder übergebenen personenbezogenen Daten der Kinder, die an der Studie teilnehmen, vertraulich zu behandeln und entsprechend § 28 des Datenschutzgesetzes NRW (DSG NW) nur für Zwecke der Teilnehmerkontrolle und Datenbankgenerierung zu verarbeiten oder zu nutzen. Eine anderweitige Verwendung oder Verarbeitung der übergebenen Unterlagen erfolgt nicht. Die personenbezogenen Daten werden zu keinem Zeitpunkt mit den Fragebogendaten der Studie verknüpft. Es werden angemessene technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um die Einhaltung der Vorschriften des DSG NW (§ 28) und des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 5) zu gewährleisten, insbesondere um jede Möglichkeit der Kenntnisnahme, Manipulation oder Entwendung von Daten durch Dritte auszuschließen. Nach Ende der Studie sind alle übergebenen personenbezogenen Daten zu löschen bzw. an den Datentreuhänder zurückzureichen.

Die unterzeichnenden Mitarbeiter der Abteilung werden entsprechend § 5 BDSG auf das Datengeheimnis schriftlich verpflichtet. Die Unterzeichnenden sind über die rechtlichen Folgen einer Nichteinhaltung dieser Erklärung aufgeklärt worden.

Zur Erledigung für die Arbeiten:

Teilnehmerkontrolle, Datenbankgenerierung werden

Frau Suzan Atik,
Herr Wolfgang Mathia,
Frau Monika Kasper-Sonnenberg

eingesetzt.

Bochum, den 24.11.2004

Das Merkblatt zur Verpflichtungserklärung haben wir erhalten.

Suzan Atik

Wolfgang Mathia

Monika Kasper-Sonnenberg

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.6 Anschreiben an die Eltern

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit (DUKS) <i>Ein Kooperationsprojekt von</i> Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr Universität Bochum (RUB) Bürgerinitiativen Duisburg-Nord, Duisburg-Süd Gesundheitsamt der Stadt Duisburg Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Düsseldorf Landesumweltamt Nordrheinwestfalen (LUA), Essen Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Iögd), Bielefeld Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV), Düsseldorf	
---	--

Sehr geehrte Eltern,

bereits seit Mitte der 80er Jahre wurden in Duisburg wissenschaftliche Untersuchungen zum Gesundheitszustand hier lebender Kinder durchgeführt. Seit zwei Jahren erfolgt außerdem im Rahmen der Einschulungsuntersuchung eine Fragebogenerhebung des Duisburger Umweltamtes.

Wir möchten Sie mit diesem Schreiben über eine Studie informieren, die zum Ziel hat, die bisherigen Untersuchungen und die Fragebogenuntersuchung zusammenzuführen. Dabei sollen folgende Fragen beantwortet werden.

- ✓ Wie ist der Gesundheitszustand der Duisburger Einschulungskinder?
- ✓ Sind an bestimmten Orten des Duisburger Stadtgebietes einzelne Beschwerden und Erkrankungen bei Einschulungskindern häufiger als an anderer Stelle?
- ✓ Ist im Verlauf der letzten Jahre eine Zu- oder Abnahme von Beschwerden und Erkrankungen bei Duisburger Einschulungskindern festzustellen?

Wir möchten Sie darum bitten, den beiliegenden Fragebogen zu beantworten und damit ein aussagekräftiges Untersuchungsergebnis zu unterstützen.

Die Studie wird in Kooperation von den oben im Briefkopf genannten Institutionen durchgeführt.

Wer kann an dieser Studie teilnehmen?

Teilnehmen können Eltern und deren Kinder, die in Duisburg leben und zur Einschulungsuntersuchung eingeladen sind.

Was muss ich tun, wenn ich teilnehmen möchte?

Damit ihre Daten verwendet werden können, ist eine **Einwilligung zur Teilnahme** erforderlich. Die **Teilnahme** ist in jedem Falle **freiwillig** und Sie können auch einzelne Fragen im Fragebogen unbeantwortet lassen. Falls möglich, unterschreiben bitte beide Elternteile die Einwilligungserklärung.

Wenn Sie an der Studie teilnehmen möchten, lesen Sie sich bitte die **Einverständniserklärung** durch, füllen sie aus und **unterschreiben** sie. Dann **beantworten** Sie bitte

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

die Fragen im Fragebogen. Sollte etwas unklar sein oder sollten Sie Schwierigkeiten haben, eine Frage zu beantworten, lassen Sie diese bitte offen.

Bitte bringen Sie den Fragebogen am Tag der Untersuchung mit in das Gesundheitsamt.

Was mache ich, wenn ich eine Frage nicht verstehe oder weitere Informationen haben möchte?

Am Tag der Einschulungsuntersuchung stehen Studienmitarbeiter in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie/Er wird Ihnen auch beim Beantworten der Fragen zur Seite stehen, wenn Sie dies wünschen. Unsere Studienmitarbeiter sind zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet.

Sie können unsere Studienmitarbeiter außerdem montags und mittwochs zwischen 14 und 15 Uhr im Gesundheitsamt Duisburg telefonisch unter der Rufnummer 0203-285-7869 erreichen. Sie erreichen das Studienteam auch per Email: duks@hygiene.rub.de

Was passiert mit dem Fragebogen und der Einverständniserklärung?

Sowohl Ihre Einverständniserklärung als auch der von Ihnen ausgefüllte Fragebogen tragen eine Nummer. Die Auswertung der Fragebogenangaben erfolgt allein unter Bezug auf diese Nummer. Dem an der Auswertung beteiligten Personal sind Ihr Name und Ihre Adresse nicht bekannt und weder während noch nach der Studie zugänglich.

Es ist für die Beantwortung wichtig, dass den auswertenden Wissenschaftlern Hinweise zur ungefähren Lage der Wohnung bekannt sind, um die Fragebogenangaben mit Messdaten zur Luftverschmutzung zu verknüpfen. Dazu werden Ihre Adressangaben in ein Koordinatensystem (die so genannten Rechts-Hoch-Werte) überführt, über welches schließlich die Luftmessdaten verknüpft werden können. Die Verknüpfung zwischen dem Namen, Ihrer Adresse und der Nummer ist nur dem Gesundheitsamt, das Ihre Daten in Treuhänderschaft verwaltet, möglich.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Teilnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. M. Wilhelm

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.7 Einverständniserklärung der Eltern (deutsch)

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit (DUKS)

Name, Vorname des Kindes

Strasse, Haus-Nr.

Postleitzahl

Hinweise zum Datenschutz

Dieser Fragebogen wird ausschließlich für die Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit (DUKS) erhoben.

Ihre Teilnahme ist freiwillig, aus einer etwaigen Nichtteilnahme entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keinerlei Nachteile.

Eine solche Untersuchung kann nur dann aussagekräftige Ergebnisse liefern, wenn möglichst viele Personen teilnehmen.

Weil auch Umweltbedingungen am Wohnort bei der Auswertung Berücksichtigung finden sollen, erbitten wir von Ihnen die Angabe Ihrer Wohnadresse.

Dieses Deckblatt mit Ihren persönlichen Angaben wird am Tag der Abgabe vom Fragebogen abgetrennt und im Gesundheitsamt (Jugendärztlicher Dienst, Beekstr. 48-50, 47049 Duisburg, Leitung: Dr. Vogt) verschlossen aufbewahrt. Im Gesundheitsamt wird die Wohnadresse in ein Raster¹ umgerechnet, welches den Wissenschaftlern die Zuordnung von Umweltbedingungen (z.Bsp. die Staubkonzentrationen in der Luft) erlaubt.

Namen, Straßenbezeichnungen und Hausnummern werden den auswertenden Wissenschaftlern zu keinem Zeitpunkt der Studie bekannt sein.

Einverständniserklärung

1. Ich bin damit einverstanden, dass die Fragebogenangaben im Rahmen dieses Forschungsvorhabens verwendet und gespeichert werden.

☐ ja ☐ nein

2. Ich bin damit einverstanden, dass die Angabe der Straße und Haus-Nr., in der mein Kind wohnt, im Rahmen dieses Forschungsvorhabens gespeichert und zur Erfassung von Umweltdaten umgerechnet wird.

☐ ja ☐ nein

Ort, Datum

Unterschrift der(s) Erziehungsberechtigte(n)

¹ Der Fachausdruck für diese Rasterlinien lautet „Rechts-Hoch-Werte“.

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.8 Einverständniserklärung der Eltern (türkisch)

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Duisburg Çocuk, Çevre ve Sağlık Araştırması (DUKS)

Çocuğun Adı,Soyadı

İkamet edilen sokağın adı ve bina numarası

Şehir posta kodu **Kişisel bilgilerle ilgili açıklama**

Bu anket sadece Duisburg Çocuk, Çevre ve Sağlık araştırması (DUKS- Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit) kapsamında yapılan bir çalışmadır.

Ankete katılım tamamen isteğe bağlıdır, katılmamanız durumunda siz veya çocuğunuz herhangi bir yaptırımla karşılaşmayacaksınız.

Bu araştırmada bilimsel olarak sonuçlar elde edebilmek için, mümkün olduğunca kişinin katılımı yararlı olacaktır.

Verdiğiniz cevapların ve bilgilerin değerlendirilmesinde evinizin bulunduğu çevrenin durumdaki dikkate alınacağından dolayı açık ev adresinizi yazmanız rica edilir.

Kişisel bilgilerinizin yer aldığı anket kapağı, anketin sağlık dairesine teslimi sırasında koparılarak Dr. Vogt idaresindeki sağlık dairesine (Jugendärztlicher Dienst, Beekstr. 48-50, 47049 Duisburg) kapalı bir biçimde muhafaza edilecektir.

Adresiniz Sağlık Dairesinde bir şema haline getirildikten sonra, bilim adamlarına bu bölgelerdeki çevre koşullarını (havadaki toz yoğunlaşması gibi...) daha iyi araştırma imkanı sağlayacak.

Kimlik bilgileriniz ve adresiniz araştırma sonuçlanana kadar bilim adamları tarafından bilinmeyecektir.

Rıza Açıklaması

1. Ankette yapmış olduğum beyanlarımın araştırma çerçevesinde kullanılması ve kayıt edilmesi rızam dahilindedir.

☐ Evet ☐ Hayır

2. Çocuğumun oturduğu evin açık adresinin araştırma çerçevesinde kayıt edilmesi ve çevre bilgilerinin anlaşılabilmesi için şema haline getirilmesi rızam dahilindedir.

☐ Evet ☐ Hayır

Yer ve Tarih _____

Çocuk vekilinin imzası _____

1

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.9 Fragebogen für das Kind (deutsch)

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Bitte bringen Sie den Fragebogen mit zur Untersuchung in das Gesundheitsamt!

Ausfülldatum:

Tag Monat Jahr

1.1 Ist Ihr Kind
ein Mädchen? ☐ ein Junge? ☐

1.2 Wann ist Ihr Kind geboren?
Monat Jahr

1.3 Wo wurde Ihr Kind geboren?
Geburtsort Geburtsland

1.4 Wie schwer war Ihr Kind bei der Geburt?
 Gramm

2.1 Besuchte Ihr Kind eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten (oder wurde wenigstens 10 Stunden pro Woche regelmäßig mit mehr als zwei nichtverwandten Kindern betreut)?
Ja ☐ Nein ☐

2.2 Wenn ja, ab welchem Alter?

Kinderkrippe:

Mit ½ Jahr ☐

Mit 1 Jahr ☐

Mit 2 Jahren ☐

Gar nicht ☐

Kindergarten:

Mit 3 Jahren ☐

Mit 4 Jahren ☐

Mit 5 Jahren ☐

Gar nicht ☐

2.3 Wie viele Stunden verbringt Ihr Kind durchschnittlich im Kindergarten?
 Stunden pro Tag

2

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

3.1 Hatte Ihr Kind irgendwann einmal beim Atmen pfeifende oder fiepende Geräusche im Brustkorb?
Ja ☐ Nein ☐
Wenn **nein**, bitte weiter zu Frage 3.6

3.2 Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten beim Atmen pfeifende oder fiepende Geräusche im Brustkorb?
Ja ☐ Nein ☐
Wenn **nein**, bitte weiter zu Frage 3.6

3.3 Wenn ja, wie viele Anfälle von pfeifender oder fiepender Atmung hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten?
Keinen Anfall..... ☐
1-3 Anfälle ☐
4-12 Anfälle ☐
mehr als 12 Anfälle..... ☐

3.4 Wie oft ist Ihr Kind im Durchschnitt in den letzten 12 Monaten wegen pfeifender oder fiepender Atmung aufgewacht?
Nie deswegen aufgewacht..... ☐
Weniger als eine Nacht pro Woche..... ☐
Eine Nacht oder mehrere Nächte pro Woche..... ☐

3.5 War die pfeifende oder fiepende Atmung in den letzten 12 Monaten jemals so stark, dass Ihr Kind beim Sprechen schon nach ein oder zwei Worten wieder Luft holen musste?
Ja ☐ Nein ☐

3.6 Hatte Ihr Kind irgendwann einmal Asthma? Ja ☐ Nein ☐

3.7 Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten jemals pfeifende oder fiepende Atemgeräusche im Brustkorb während oder nach körperlicher Anstrengung?
Ja ☐ Nein ☐

3.8 Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten nachts einen trockenen Reizhusten, obwohl es keine Erkältung oder Bronchitis hatte? Ja ☐ Nein ☐

3.9 Hustet Ihr Kind häufig beim Aufstehen oder sonst im Laufe des Tages, ohne erkältet zu sein? Ja ☐ Nein ☐

3.10 Schläft Ihr Kind häufig mit offenem Mund, ohne erkältet zu sein? Ja ☐ Nein ☐

4.1 Hatte Ihr Kind irgendwann einmal Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase, ohne erkältet zu sein? Ja ☐ Nein ☐
Wenn **nein**, bitte weiter zu Frage 4.6

4.2 Hatte ihr Kind in den letzten 12 Monaten Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase ohne erkältet zu sein? Ja ☐ Nein ☐
Wenn **nein**, bitte weiter zu Frage 4.6

3

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

4.3 Wenn solche Nasenbeschwerden auftraten
 Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten gleichzeitig mit diesen Nasenbeschwerden juckende oder tränende Augen? Ja ☐ Nein ☐

4.4 Wann in den letzten 12 Monaten traten die Nasenbeschwerden auf?
 Januar ☐ Februar ☐ März ☐ April ☐ Mai ☐ Juni ☐
 Juli ☐ August ☐ September ☐ Oktober ☐ November ☐ Dezember ☐

4.5 Wie stark war Ihr Kind in den letzten 12 Monaten durch die Nasenbeschwerden in seinen Aktivitäten eingeschränkt?
 gar nicht ☐ wenig ☐ mittelstark ☐ stark ☐

4.6 Hatte Ihr Kind irgendwann einmal Heuschnupfen? Ja ☐ Nein ☐

5.1 Hatte Ihr Kind irgendwann einmal einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer über mindestens 6 Monate auftrat? Ja ☐ Nein ☐
 Wenn **nein**, bitte weiter zu Frage 5.7

5.2 Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer über mindestens 6 Monate auftrat? Ja ☐ Nein ☐
 Wenn **nein**, bitte weiter zu Frage 5.7

5.3 Wenn **ja, trat dieser juckende Hautausschlag bei Ihrem Kind irgendwann einmal an einer der folgenden Körperstellen auf? In der Ellenbeuge oder Kniekehle, an den Hand- oder Fußgelenken, im Gesicht, am Hals?** Ja ☐ Nein ☐

5.4 In welchem Alter trat bei Ihrem Kind dieser juckende Hautausschlag zum ersten Mal auf?
 Vor dem 2. Lebensjahr..... ☐
 Im 2. bis 4. Lebensjahr..... ☐
 Nach dem 4. Lebensjahr..... ☐

5.5 Ist dieser juckende Hautausschlag bei Ihrem Kind in den letzten 12 Monaten jemals vollständig verschwunden? Ja ☐ Nein ☐

5.6 Wie oft ist Ihr Kind im Durchschnitt in den letzten 12 Monaten wegen dieses juckenden Hautausschlages nachts aufgewacht?
 Nie deswegen aufgewacht ☐
 Weniger als eine Nacht pro Woche ☐
 Eine Nacht oder mehrere Nächte pro Woche ☐

5.7 Hatte Ihr Kind irgendwann einmal Neurodermitis (Atopisches Ekzem, Endogenes Ekzem)? Ja ☐ Nein ☐

4

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

6. Hat ein Arzt bei Ihrem Kind eine der folgenden Krankheiten festgestellt?

- | | | |
|------------------|--|-------------------------------|
| 6.1 Keuchhusten? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 6.2 Windpocken? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 6.3 Masern? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 6.4 Mumps? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 6.5 Scharlach? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |

7. Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals eine der folgenden Krankheiten festgestellt?Wenn ja, in welchem Alter des Kindes trat sie zum ersten Mal auf?

- | | | |
|---|--|-------------------------------|
| 7.1 Lungenentzündung? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.2 Bronchitis? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.3 Bronchialasthma? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.4 Pseudokrupp? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.5 Heuschnupfen? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.6 Ganzjähriger allergischer Dauerschnupfen? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.7 Nierenleiden? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.8 Diabetes? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.9 Nasennebenhöhlenentzündung? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.10 Milchschorf? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.11 Wurmbefall? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.12 Mittelohrentzündung? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.13 Migräne? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |
| 7.14 Ekzem? | Ja ☐ , im Alter von ____ Jahren | Nein ☐ |

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

7.15 Wenn ein Ekzem festgestellt wurde, war es eine

Neurodermitis (Atopisches Ekzem, Endogenes Ekzem)? Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐Kontaktdermatitis (Exogenes Ekzem)? Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐

7.16 Bestehen bei Ihrem Kind Allergien gegen:

Pollen/Gräser Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐Schimmelpilze Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐Hausstaub/Milben Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐Kuhmilch/Hühnerei Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐Medikamente Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐Chrom/Nickel Ja ☐, im Alter von ____ Jahren Nein ☐7.17 Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals sonstige Erkrankungen festgestellt? Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja, welche?

8. Welche der folgenden Erkrankungen hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten und wie oft?8.1 Lungenentzündung Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.2 Bronchitis? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.3 Bronchialasthma? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.4 Pseudokrupp? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.5 Nasennebenhöhlenentzündung? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.6 Mittelohrentzündung? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.7 Migräne? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.8 Erkältung (ohne Fieber)? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.9 Fieberhafte Erkältung? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.10 Mandelentzündung? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐8.11 Durchfall/Übelkeit? Ungefähr ☐☐ mal gar nicht ☐9. Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten folgende Beschwerden:9.1 häufig gerötete oder juckende Augen (nicht durch Schwimmbadwasser) Ja ☐ Nein ☐9.2 Niesanfälle? Ja ☐ Nein ☐9.3 Reizhusten? Ja ☐ Nein ☐9.4 Nesselfieber? Ja ☐ Nein ☐9.5 keine der genannten Beschwerden Ja ☐ Nein ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

10. Bekommt Ihr Kind zurzeit Medikamente:

10.1 Gegen Husten? Ja ☐ Nein ☐

10.2 Gegen Asthma (einschl. Bronchialsprays)? Ja ☐ Nein ☐

10.3 Hat Ihr Kind in den ersten 6 Monaten Antibiotika bekommen? Ja ☐ Nein ☐

10.4 Wie oft hat Ihr Kind in seinem Leben bisher Antibiotika bekommen?

Nie 1-5mal 5-10mal öfter als 10mal?

☐
☐
☐
☐

10.5 Erhält Ihr Kind zurzeit weitere Medikamente? Wenn ja, welche?

Erkrankungen in der Familie

11.1 Besteht/bestand eine Allergie

beim Vater des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei der Mutter des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei Geschwister/n des Kindes? Ja ☐ Nein ☐ keine Geschwister ☐

11.2 Besteht/bestand ein Ekzem/Neurodermitis

beim Vater des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei der Mutter des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei Geschwister/n des Kindes? Ja ☐ Nein ☐ keine Geschwister ☐

11.3 Besteht/bestand Heuschnupfen

beim Vater des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei der Mutter des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei Geschwister/n des Kindes? Ja ☐ Nein ☐ keine Geschwister ☐

11.4 Besteht/bestand Asthma

beim Vater des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei der Mutter des Kindes? Ja ☐ Nein ☐

bei Geschwister/n des Kindes? Ja ☐ Nein ☐ keine Geschwister ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Rauchen12.1 Hat die Mutter des Kindes während der Schwangerschaft geraucht? Ja ☐ Nein ☐12.2 Wird in der Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, geraucht? Ja ☐ Nein ☐Wenn ja, wie viel pro Tag? Zigaretten ☐☐ Zigarren ☐☐ Pfeife ☐☐Wenn ja, wer raucht in dieser Wohnung: Vater ☐ Mutter ☐wie viele andere Personen? ☐☐ Personen12.3 Wurde in der Wohnung geraucht, in der sich Ihr Kind während der ersten drei Lebensjahre überwiegend aufhielt? Ja ☐ Nein ☐**Freizeit**Fast jeden Tag etwa 3-5 x etwa 1-2 x seltener nie
Tag pro Woche pro Woche13.1 Wie häufig spielt Ihr Kind im Freien? ☐ ☐ ☐ ☐ ☐13.2 Wie häufig treibt Ihr Kind Sport? ☐ ☐ ☐ ☐ ☐14. Wird in der Wohnung regelmäßig gearbeitet (Hobby) mit Farben, Lacken, Klebern, Lösungs-, Holzschutzmitteln? Ja ☐ Nein ☐**Angaben zur Wohnung**

15.1 Lebt Ihr Kind seit der Geburt in der jetzigen Wohnung?

☐ Ja ☐ Nein, seit _____
Monat/Jahr15.2 Wenn nein: War die vorherige Wohnung mehr als einen Kilometer von der jetzigen Wohnung entfernt? ☐ Ja ☐ Nein16.1 Ist Ihr Kind mehr als 1 Stunde täglich im Freien - auch zu Fuß oder mit dem Rad - Kraftfahrzeugabgasen ausgesetzt? Ja ☐ Nein ☐

16.2 In welcher Etage liegt die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt? _____ Etage

16.3 Wie viele Quadratmeter misst diese Wohnung? _____ qm

16.4 Wie viele Personen leben in dieser Wohnung? _____ Personen

16.5 Wie viele ältere Geschwister hat Ihr Kind? ☐☐ Geschwister ☐ Keine16.6 Wie viele jüngere Geschwister hat Ihr Kind? ☐☐ Geschwister ☐ Keine16.7 Wie viele Personen schlafen mit dem Kind zusammen in einem Raum (dieses Kind nicht mitgerechnet)? ☐☐ Personen

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

17.1 Liegt das Zimmer, in dem Ihr Kind schläft,

der Straße zugewandt?	Ja	☐	Nein	☐
dem Garten bzw. Hof zugewandt?	Ja	☐	Nein	☐

17.2 Enthält das Schlafzimmer Ihres Kindes

Teppichboden?	Ja	☐	Nein	☐
Teppich?	Ja	☐	Nein	☐
Tierfelle?	Ja	☐	Nein	☐
Federbett?	Ja	☐	Nein	☐
Rosshaar-/Federkernmatratze?	Ja	☐	Nein	☐
Latex-/Schaumstoffmatratze?	Ja	☐	Nein	☐
Holzvertäfelung?	Ja	☐	Nein	☐
Imprägnierte Deckenbalken	Ja	☐	Nein	☐

18.1 Hat Ihr Kind häufig/regelmäßig Kontakt zu folgenden Tieren:

Hund	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Katze	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Vogel	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Meerschweinchen/ Hamster/Maus	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Pferd	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Kaninchen	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Fische/Wasserschildkröte	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐
Sonstige Tiere? Welche? _____	Ja	☐	erstmals im ____ Lebensjahr	Nein	☐

19.1 Wie wird die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, überwiegend beheizt?

Durch Fernheizung/Zentralheizung	☐
andere Etagen-/Einzelraumheizung	☐

19.2 Falls diese Wohnung keiner Fernheizung/Zentralheizung angeschlossen ist: Womit wird überwiegend geheizt?

Koks/Kohle/Briketts	☐
Gas	☐
Öl	☐
Strom	☐
Sonstiges (bitte eintragen)	_____

9

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

19.3 Wird in der Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, Gas zum Kochen benutzt?

Ja ☐

Nein ☐

19.4 Wenn ja, gibt es einen gesonderten Abzug (keine bloße Umluftfilterung!) für den Kochherd?

Ja ☐

Nein ☐

19.5 Wird in dieser Wohnung Gas zum Warmwasserbereiten (mittels Boiler/Durchlauferhitzer) benutzt?

Ja ☐

Nein ☐

20.1 Würden Sie die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, als feucht bezeichnen?

Ja ☐

Nein ☐

Wenn ja, handelt es sich dabei um

Kondenswasserniederschlag an den Fenstern/Wänden ☐

oder um Stockflecken an den Wänden? ☐

20.2 Tritt in der Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, Schimmelpilzbildung an Decke/Wand/Boden/Möbiliar auf?

Ja ☐

Nein ☐

21.1 Wurde die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, in den letzten 12 Monaten errichtet, aus- oder umgebaut?

Ja ☐

Nein ☐

21.2 Wurde in den letzten 12 Monaten Auslegeware in Ihrer Wohnung verlegt?

Ja ☐

Nein ☐

21.3 Sind in Ihrer Wohnung in den letzten 12 Monaten Anstrich-/ Lackierarbeiten durchgeführt worden?

Ja ☐

Nein ☐

22.1 Wie weit liegt diese Wohnung (Luftlinie) von einer verkehrsreichen Straße (Berufs-/ Durchgangsverkehr) entfernt?

Weniger als 10 Meter ☐

10 bis 50 Meter ☐

Mehr als 50 Meter ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Fragen zur Ernährung

23.1 Wie viele Wochen wurde Ihr Kind gestillt? _____ Wochen

23.2 Wie viele Wochen davon wurde es voll gestillt _____ Wochen

23.3 Ab welchem Monat erhielt Ihr Kind folgende Kost?

Säuglingsflaschennahrung: ab _____ Lebensmonat Nie erhalten ☐

hypoallergene Flaschennahrung: ab _____ Lebensmonat Nie erhalten ☐

Vollmilch: ab _____ Lebensmonat Nie erhalten ☐

24.1 Wie häufig im Durchschnitt verzehrte Ihr Kind innerhalb der letzten 12 Monate folgende Lebensmittel?

	Nie	1 x pro Monat oder seltener	2-3 x pro Monat	1-3 x pro Woche	4-6 x pro Woche	1 x pro Tag oder häufiger
Obst	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gemüse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wurst (Salami, Mettwurst, Leberwurst, Aufschnitt)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fleisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Geräuchertes Fleisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gegrillte Speisen (Holzkohle)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fisch	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Milch/Käse/ andere Milchprodukte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vollkornprodukte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pommes frites	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Süßigkeiten (Bonbons, Schokolade)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Colagetränke (Coca Cola, Pepsi)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

24.2 Isst Ihr Kind Obst/Gemüse aus einem privaten Garten? Ja ☐ Nein ☐

Wenn **ja**, liegt dieser Garten am Wohnhaus / in der Wohnstraße Ihres Kindes? Ja ☐ Nein ☐

Wenn **nein**, geben Sie bitte den Stadtbezirk/ die Stadt an: _____

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Fragen zur Befindlichkeit

Bei den folgenden Fragen geht es um das gesundheitliche Wohlbefinden Ihres Kindes.

Bitte überlegen Sie, wie Ihr Kind sich in der letzten Woche gefühlt hat und kreuzen Sie die Antwort an, die für Ihr Kind am besten zutrifft.

25.1 Körperliches Wohlbefinden

<u>In der letzten Woche</u>	nie	selten	manchmal	oft	immer
hat mein Kind sich krank gefühlt	☐	☐	☐	☐	☐
hatte mein Kind Kopfschmerzen oder Bauchschmerzen	☐	☐	☐	☐	☐
war mein Kind müde und schlapp	☐	☐	☐	☐	☐
hatte mein Kind viel Kraft und Ausdauer	☐	☐	☐	☐	☐

25.2 Seelisches Wohlbefinden

<u>In der letzten Woche</u>	nie	selten	manchmal	oft	immer
hat mein Kind viel gelacht und Spaß gehabt	☐	☐	☐	☐	☐
hatte mein Kind zu nichts Lust	☐	☐	☐	☐	☐
hat mein Kind sich allein gefühlt	☐	☐	☐	☐	☐
hat mein Kind sich ängstlich und unsicher gefühlt	☐	☐	☐	☐	☐

25.3 Selbstwert

<u>In der letzten Woche</u>	nie	selten	manchmal	oft	immer
war mein Kind stolz auf sich	☐	☐	☐	☐	☐
fühlte mein Kind sich wohl in seiner Haut	☐	☐	☐	☐	☐
mochte mein Kind sich selbst leiden	☐	☐	☐	☐	☐
hatte mein Kind viele gute Ideen	☐	☐	☐	☐	☐

25.4 Familie

<u>In der letzten Woche</u>	nie	selten	manchmal	oft	immer
hat mein Kind sich gut mit uns als Eltern verstanden	☐	☐	☐	☐	☐
hat mein Kind sich zu Hause wohl gefühlt	☐	☐	☐	☐	☐
hatten wir schlimmen Streit zu Hause	☐	☐	☐	☐	☐
fühlte mein Kind sich durch mich bevormundet	☐	☐	☐	☐	☐

12

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

25.5 Freunde

In der letzten Woche

	nie	selten	manchmal	oft	immer
hat mein Kind mit Freunden gespielt	☐	☐	☐	☐	☐
ist mein Kind bei anderen „gut angekommen“	☐	☐	☐	☐	☐
hat mein Kind sich gut mit seinen Freunden verstanden	☐	☐	☐	☐	☐
hatte mein Kind das Gefühl, dass es anders ist als die anderen	☐	☐	☐	☐	☐

25.6 Vorschule/Kindergarten

Mein Kind geht in die Vorschule/ den Kindergarten Ja ☐ Nein ☐

Wenn ja:

In der letzten Woche, in der mein Kind in der Vorschule/ im Kindergarten war,

- hat mein Kind die Aufgaben in der Vorschule/ im Kindergarten gut geschafft

nie	selten	manchmal	oft	immer
☐	☐	☐	☐	☐

- hat meinem Kind die Vorschule/ der Kindergarten Spaß gemacht.

nie	selten	manchmal	oft	immer
☐	☐	☐	☐	☐

- hat mein Kind sich auf die Vorschule/den Kindergarten gefreut.

nie	selten	manchmal	oft	immer
☐	☐	☐	☐	☐

- hat mein Kind bei kleineren Aufgaben oder Hausaufgaben viele Fehler gemacht.

nie	selten	manchmal	oft	immer
☐	☐	☐	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Fragen zu den Eltern

26. Leben Sie mit einem Partner/Ehepartner zusammen? Ja ☐ Nein ☐

27. Ihr Familienstand:

Verheiratet ☐
 Ledig ☐
 Geschieden ☐
 Verwitwet ☐

28. Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben die Eltern des Kindes?

	Vater	Mutter
Volksschul-/Hauptschulabschluss	☐	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐	☐
Polytechnische Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	☐	☐
Fachhochschulreife	☐	☐
Fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium/EOS, erweiterte Oberschule)	☐	☐
Anderen Schulabschluss und zwar	_____	_____
Keinen schulischen Abschluss	☐	☐

29. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben die Eltern des Kindes?

	Vater	Mutter
Zurzeit noch in der Ausbildung	☐	☐
Lehre (beruflich-betriebliche Ausbildung)	☐	☐
Berufsschule, Handelsschule (beruflich-schulische Ausbildung)	☐	☐
Fachschule (Meister-, Technikerschule, Berufs- oder Fachakademie)	☐	☐
Fachhochschulabschluss	☐	☐
Universitätsabschluss	☐	☐
Keinen beruflichen Abschluss	☐	☐

30. Wie sind die Eltern des Kindes berufstätig

	Vater	Mutter
Vollbeschäftigt	☐	☐
Teilbeschäftigt	☐	☐
nicht berufstätig	☐	☐
arbeitslos, in Kurzarbeit, ABM	☐	☐

14

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____					
31. Welche Nationalität haben die Eltern?					
	Vater	Mutter			
Deutsch	☐	☐			
Türkisch	☐	☐			
andere Nationalität, und zwar	_____	_____			
32.1 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung tagsüber durch Lärm gestört oder belästigt?					
	Überhaupt nicht	etwas	mittelmäßig	stark	äußerst stark
Straßenverkehrslärm	☐	☐	☐	☐	☐
Fluglärm	☐	☐	☐	☐	☐
Schienenverkehrslärm	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie- oder Gewerbelärm	☐	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaftslärm (auch Geräusche im Haus)	☐	☐	☐	☐	☐
32.2 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung nachts durch Lärm gestört oder belästigt?					
	Überhaupt nicht	etwas	mittelmäßig	stark	äußerst stark
Straßenverkehrslärm	☐	☐	☐	☐	☐
Fluglärm	☐	☐	☐	☐	☐
Schienenverkehrslärm	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie- oder Gewerbelärm	☐	☐	☐	☐	☐
Nachbarschaftslärm (auch Geräusche im Haus)	☐	☐	☐	☐	☐
33.1 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung tagsüber durch Luftverunreinigungen gestört oder belästigt?					
	Überhaupt nicht	etwas	mittelmäßig	stark	äußerst stark
Straßenverkehr	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie oder Gewerbe	☐	☐	☐	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

33.2 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung **nachts** durch Luftverunreinigungen gestört oder belästigt?

	Überhaupt nicht	etwas	mittelmäßig	stark	äußerst stark
Straßenverkehr	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie oder Gewerbe	☐	☐	☐	☐	☐

34.1 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung durch Gerüche gestört oder belästigt?

	Überhaupt nicht	etwas	mittelmäßig	stark	äußerst stark
Straßenverkehr	☐	☐	☐	☐	☐
Industrie oder Gewerbe	☐	☐	☐	☐	☐
Andere	☐	☐	☐	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Daten der Einschulungsuntersuchung

Diese Seite bitte nicht zu Hause ausfüllen, weil das Gesundheitsamt Sie während der Untersuchung danach fragen und die Eintragungen für Sie vornehmen wird.

35.1 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde das Kind geboren?

_____ Schwangerschaftswoche

35.2 Welche Impfungen hat das Kind erhalten?

Impfung		Wie oft?	Jahreszahl der letzten Impfung
Hepatitis B	☐	_____	_____
Polio	☐	_____	_____
Diphtherie	☐	_____	_____
Tetanus	☐	_____	_____
Pertussis	☐	_____	_____
Masern	☐	_____	_____
Mumps	☐	_____	_____
Röteln	☐	_____	_____
Hib	☐	_____	_____

35.3 Größe des Kindes? _____ cm

35.4 Gewicht des Kindes? _____ kg

36. Wir müssen wissen, wo ungefähr der Kindergarten liegt, den Ihr Kind zurzeit besucht.

Dazu sind in den Warteräumen des Jugendärztlichen Dienstes entsprechend vorbereitete Stadtpläne mit Straßenverzeichnis aufgehängt worden. Jedes Planquadrat (z.B. L 14) ist noch einmal in vier Unterabschnitte (1-4) unterteilt. Bitte tragen Sie das Planquadrat, in dem der Kindergarten liegt, mit der entsprechenden Unterteilung auf dieser Seite des Fragebogens ein (z.B. L 14 – 4).

Sollten Unklarheiten wegen der Zuordnung bestehen, hilft Ihnen unser Studententeam gerne weiter.

Planquadrat Nr.: _____ - _____

Buchstabe Zahl Unterteilung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.10 Fragebogen für das Kind (türkisch)

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Lütfen bu anketi sağlık dairesine gelirken yanınızda getiriniz!

Doldurulan Tarih:

Gün Ay Sene

1.1 Çocuğunuzun cinsiyeti
Kız? ☐ Erkek? ☐

1.2 Çocuğunuzun doğum tarihi?
Ay Sene

1.3 Çocuğunuzun doğum yeri?
Şehir Ülke

1.4 Çocuğunuz doğumunda kaç kiloydu?
 Gram

2.1 Çocuğunuz kreşe veya anaokuluna gitti mi (yada çocuğunuz düzenli olarak yetişkin biri tarafından haftada 10 saat olmak üzere akraba olmayan en az iki çocukla birlikte bulundu mu/ bakıldı mı)?
Evet ☐ Hayır ☐

2.2 Cevabınız eğer **Evet** ise, çocuğunuz **kreşe** gittiğinde kaç yaşındaydı?

6 aylık ☐

1 yaşında ☐

2 yaşında ☐

Hiç gitmedi ☐

Çocuğunuz **anaokuluna** gittiğinde kaç yaşındaydı?

3 yaşında ☐

4 yaşında ☐

5 yaşında ☐

Hiç gitmedi ☐

2.3 Çocuğunuz günde ortalama kaç saatini anaokulunda geçiriyor? _____ saat

2

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

3.1 Çocuğunuzun göğsünde **bu zamana kadar** nefes alıp verirken ısığa veya kuş civıltısına benzer sesler duydunuz mu? Evet ☐ Hayır ☐

Cevabınız eğer **Hayır** ise, lütfen soru 3.6 dan itibaren cevaplamaya devam ediniz

3.2 Son **12 ay içinde** çocuğunuzun göğsünde nefes alıp verirken ısığa veya kuş civıltısına benzer sesler duydunuz mu? Evet ☐ Hayır ☐

Cevabınız **Hayır** ise, lütfen soru 3.6 dan itibaren devam ediniz

3.3 Çocuğunuz son **12 ay içinde** ısıklık ve kuş civıltısına benzer seslerden dolayı kaç kez nöbet gecirdi?

Hiç nöbet geçirmede ☐

1 ile 3 arası nöbet geçirdi ☐

4 ile 12 arası nöbet geçirdi ☐

12 den fazla nöbet geçirdi ☐

3.4 Çocuğunuz ısıklık ve kuş civıltısına bezer seslerden dolayı son **12 ay içerisinde** ortalama ne kadar sıklıkta uyukusundan uyandı?

Bu nedenden dolayı hiç uyanmadı..... ☐

Haftada bir geceden az uyandı????? ☐

Haftada bir veya bir geceden fazla uyandı..... ☐

3.5 Çocuğunuz son **12 ay içinde** aşırı ısıklık veya kuş civıltısı şeklinde nefes almasından dolayı konuşurken bir veya iki kelime sonra nefes almak zorunda mıydı?

Evet ☐ Hayır ☐

3.6 Çocuğunuzda hiç astım hastalığı tesbit edildi mi? Evet ☐ Hayır ☐

3.7 Çocuğunuz son **12 ay içinde** bedensel zorlama esnasında ya da bedensel zorlanmadan sonra nefes alıp verirken göğüs kafesinde ısıklık veya kuş civıltısına benzer sesler çıktığını duydunuz mu?

Evet ☐ Hayır ☐

3.8 Çocuğunuz son 12 ayda bronşit ve soğuk algınlığına yakalanmamasına rağmen, geceleri kuru kuru öksürdü mü ? Evet ☐ Hayır ☐

3.9 Çocuğunuz üşütmemesine rağmen uykudan uyandığında veya gıntin diğer saatlerinde sık sık öksürüyor mu?

Evet ☐ Hayır ☐

3.10 Çocuğunuz üşütmediği halde sık sık ağzı açık mı uyuyor?

Evet ☐ Hayır ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

- 4.1** Çocuğunuz soğuk algınlığına yakalanmamasına rağmen; hapşırma nöbeti, burun tıkanması veya burun kaşıntısı durumunu **bir kere bile olsa** yaşadı mı? Evet ☐ Hayır ☐
Cevabınız eğer **Hayır** ise, lütfen soru 4.6 dan itibaren cevaplamaya devam ediniz
- 4.2** Çocuğunuz soğuk algınlığına yakalanmamasına rağmen; hapşırma nöbeti, burun akması, burun tıkanması veya burun kaşıntısı durumunu **son 12 ayda** yaşadı mı? Evet ☐ Hayır ☐
Cevabınız eğer **Hayır** ise, lütfen soru 4.6 dan itibaren cevaplamaya devam ediniz
- 4.3** Şayet, çocuğunuzun burun rahatsızlığı olmuşsa, bu rahatsızlığı esnasında **son 12 ayda** gözlerinde kaşıntı oldu mu veya gözlerinden yaş geldi mi? Evet ☐ Hayır ☐
- 4.4** Çocuğunuzun burun rahatsızlığı **son 12 ayda** ne zaman ortaya çıktı?
Ocak ☐ Şubat ☐ Mart ☐ Nisan ☐ Mayıs ☐ Haziran ☐
Temmuz ☐ Ağustos ☐ Eylül ☐ Ekim ☐ Kasım ☐ Aralık ☐
- 4.5** Son 12 ayda çocuğunuzun burun rahatsızlığı, hareket kabiliyetini ne oranda sınırladı?
hiç sınırlamadı ☐ az sınırladı ☐ orta düzeyde sınırladı ☐ çok sınırladı ☐
- 4.6** Çocuğunuzda **her hangi bir zamanda** saman (bahar) nezlesi tesbit edildi mi/?yakalandı mı
Evet ☐ Hayır ☐

- 5.1** Çocuğunuzda **her hangi bir zamanda** 6 ay boyunca ağır veya hafif bir şekilde kendini gösteren kaşıntılı deri kavlaması oldu mu? Evet ☐ Hayır ☐
Cevabınız **Hayır** ise, lütfen soru 5.7 den itibaren cevaplamay devam ediniz
- 5.2** Çocuğunuzda **son 12 ay içinde** 6 aydan fazla ağır veya hafif bir şekilde kendini gösteren kaşıntılı deri kavlaması oldu mu? Evet ☐ Hayır ☐
Cevabınız **Hayır** ise, lütfen soru 5.7 den itibaren cevaplamaya devam ediniz
- 5.3** Eğer cevabınız **Evet** ise, **her hangi bir zamanda** kaşıntılı deri kavlaması çocuğunuzun vücudunun dirsek veya dizkapağında, el veya ayak bileklerinde, yüzünde ve boyun bölgesinde ortaya çıktı mı? Evet ☐ Hayır ☐
- 5.4** Kaşıntılı deri kavlaması **ilk olarak** ortaya çıktığında çocuğunuz kaç yaşındaydı?
İki yaşından önce.....☐
2 ile 4 yaş arasında.....☐
4 yaşından sonra.....☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

5.5 Çocuğunuzda görülen bu deri kavramsı son 12 ay içinde tamamen ortadan kayboldu mu?Evet ☐ Hayır ☐**5.6** Çocuğunuz son 12 ay içinde kaşıntılı deri kavlamasından dolayı geceleri kaç defa uykusundan uyandı?Bu yüzden hiç uyanmadı ☐Haftada bir geceden az uyandı..... ☐Haftada bir veya bir geceden fazla uyandı..... ☐**5.7** Çocuğunuzda her **hangi bir zamanda** Nörödermitis tesbit edildi mi (Atopisches +endogenes Eg-zema)?Evet ☐ Hayır ☐**6. Doktor** aşağıdaki hastalıklardan hangisini çocuğunuzda teşhis etti?**6.1** Boğmaca? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**6.2** Su çiçeği? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**6.3** Kızamık? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**6.4** Kabakulak? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**6.5** Kızılçık hastalığı? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7. Doktor** çocuğunuzda hiç aşağıdaki hastalıklardan birini tespit etti mi? Cevabınız **Evet ise**, bu hasta-lık ilk olarak tespit edildiğinde çocuğunuz kaç yaşındaydı?**7.1** Akciğer iltihabı? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.2** Bronşit? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.3** Bronşital astım? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.4** Yalancı difteri? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.5** Saman nezlesi? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.6** Tüm yıl devam eden alerjik nezle? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.7** Böbrek yetmezliği? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.8** Şeker hastalığı? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.9** Sinüzit? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.10** Ruhya, çakmak, konak? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.11** Parazit, Solucan? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.12** Orta kulak iltihaplanması? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.13** Migren? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐**7.14** Egzema? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

7.15 Çocuğunuzda tespit edilen Egzama

Nörodermitis (Atopik, Endogen Egzama)? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

Temas Dermatitisi (Exogenes Ekzem) miydi? Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

7.16 Çocuğunuzda aşağıdaki alerjilerden var mı:

Polen/ Çiçek tozu Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

Küf/ Schimmelpilz Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

Ev tozu Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

Süt/ yumurta Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

İlac Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

Krom/ Nikel Evet ☐, ____ yaşındayken Hayır ☐

7.17 Doktor çocuğunuzda başka hastalıklar tesbit etti mi? Evet ☐ Hayır ☐

Cevabınız **Evet** ise; bu hastalıkların adları nedir?

8. Çocuğunuz son 12 ayda aşağıdaki hastalıklardan hangisine yakalandı? Ve bu hastalıklara kaç defa yakalandı

8.1 Akçığır iltihabı	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.2 Bronşit?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.3 Bronşital astım?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.4 Yalancı difteri?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.5 Sinüzit?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.6 Orta kulak iltihabı?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.7 Migren?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.8 Üşütme?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.9 Ateşli üşütme?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.10 Bademecik iltihablanması?	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐
8.11 İshal/Mide bulantısı	☐ ☐ Sefer	Hiç ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

9. Son 12 ayda çocuğunuzda aşağıdaki hastalık/hastalıklar görüldü mü:**9.1** Gözlerinde kaşınma ve gözlerin sıkça kızarması

(Havuz suyundan olan kızarıklık hariç)

Evet ☐ Hayır ☐**9.2** Hapşırma nöbeti?Evet ☐ Hayır ☐**9.3** Kuru öksürük?Evet ☐ Hayır ☐**9.4** Ürtiker, Kurdeşen?Evet ☐ Hayır ☐**9.5** Yukardaki belirtilerden hiç birine yakalanmadıEvet ☐ Hayır ☐**10. Çocuğunuz şu anda ilaç alıyor mu:****10.1** Öksürtük ilacı?Evet ☐ Hayır ☐**10.2** Astım ilacı? (Bronşit spreyi dahil)Evet ☐ Hayır ☐**10.3** Çocuğunuz doğumunun ilk 6 ayında antibiyotik aldı mı?Evet ☐ Hayır ☐**10.4** Çocuğunuz doğumundan bu güne kadar hiç antibiyotik aldı mı?

Hiç almadı 1 ile 5sefer 5 ile 10sefer 10 seferden fazla?

☐☐☐☐**10.5** Çocuğunuz şu anda başka ilaçlar kullanıyor mu? Eğer kullanıyorsa hangi ilaçları?**Ailede olan hastalıklar****11.1** Çocuğun;

Babasinda alerji var mıydı/ şu an var mı?

Evet ☐ Hayır ☐

Annesinde alerji var mıydı/ şu an var mı?

Evet ☐ Hayır ☐

Kardeşlerinde alerji var mıydı/ şu an var mı?

Evet ☐ Hayır ☐Kardeşleri yok ☐**11.2** Çocuğun;

Babasinda Egzema/Nörodermitis var mıydı/ şu an var mı?

Evet ☐ Hayır ☐

Annesinde Egzema/Nörodermitis var mıydı/ şu an var mı?

Evet ☐ Hayır ☐

Kardeşlerinde Egzema/Nörodermitis var mıydı/ şu an var mı?

Evet ☐ Hayır ☐Kardeşleri yok ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

11.3 Çocuğın;

Babasinda saman nezlesi var mıydı/ şu an var mı? Evet ☐ Hayır ☐

Annesinde saman nezlesi var mıydı/ şu an var mı? Evet ☐ Hayır ☐

Kardeşlerinde saman nezlesi var mıydı/ şu an var mı? Evet ☐ Hayır ☐

Kardeşleri yok ☐

11.4 Çocuğın;

Babasinda astım var mıydı/ şu an var mı? Evet ☐ Hayır ☐

Annesinde astım var mıydı/ şu an var mı? Evet ☐ Hayır ☐

Kardeşlerinde astım var mıydı/ şu an var mı? Evet ☐ Hayır ☐

Kardeşleri yok ☐

Sigara içme alışkanlığı

12.1 Çocuğın annesi hamilelik sırasında sigara içti mi? Evet ☐ Hayır ☐

12.2 Çocuğın bulunduğu evde sigara içiliyor mu? Evet ☐ Hayır ☐

Cevabınız **Evet ise**; kaç sigara ☐☐ kaç puro ☐☐ ne kadar pipo ☐☐

Cevabınız **Evet ise**, evde sigara kim içiyor? Baba ☐ Anne ☐

Başka kaç kişi içiyor? ☐☐ kişi

12.3 Çocuğunuzun doğumundan üç yaşına kadar, yaşadığı evde sigara içildi mi?

Evet ☐ Hayır ☐

Boş zaman

hemen hemen haftada 3 haftada 1 seyrek hiç
her gün ile 5 gün ile 2 gün

13.1 Çocuğunuz dışarda ne kadar sıklıkta oyun oynuyor? ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

13.2 Çocuğunuz ne sıklıkta spor yapıyor? ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

14. Oturduğunuz evde –hobi olarak da olsa- boya, vernik, yapıştırıcı, çözücü ile çalışılıyor mu?

Evet ☐ Hayır ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Evle ilgili bilgiler**15.1** Çocuğunuz doğumundan şimdiye kadar aynı evde mi yaşadı?☐ Evet☐ Hayır _____ şu zamandan beri
Ay/Sene**15.2** Cevabınız **Hayır** ise, önceki ev şimdiki oturduğunuz evden 1 km den fazla uzaklıkta mı?☐ Evet☐ Hayır**16.1** Çocuğunuz günde bir saatden fazla açık alanda, yaya veya bisikletle, arabalardan çıkan eksoz gazına maruz kaldı mı? Evet ☐ Hayır ☐**16.2** Çocuğunuz kaldığı daire kaçinci katta? _____ katta**16.3** Çocuğunuz kaldığı daire kaç metrekare? _____ metrekare**16.4** Çocuğunuz kaldığı dairede kaç kişi yaşıyor? _____ kişi**16.5** Çocuğunuz kendisinden küçük kardeşleri var mı? ☐☐ Kardeş ☐ yok**16.6** Çocuğunuz kendisinden büyük kardeşleri var mı? ☐☐ Kardeş ☐ yok**16.7** Çocuğunuz uyuduğu odada kendisinden hariç kaç kişi uyuyor? ☐☐ kişi**17.1** Çocuğunuzun uyuduğu oda sokak tarafına mı? Evet ☐ Hayır ☐Yoksa bahçe ya da avlu tarafına mı bakıyor? Evet ☐ Hayır ☐**17.2** Çocuğunuzun yatak odasında aşağıda yazılan eşyalar var mı?Halı fileks Evet ☐ Hayır ☐Kilim Evet ☐ Hayır ☐Hayvan postu/ Evet ☐ Hayır ☐Kuştüyü yatak Evet ☐ Hayır ☐At kılı/ Yaylı döşek Evet ☐ Hayır ☐Sünger döşek (yaysız) Evet ☐ Hayır ☐Holzvertäfelung? Evet ☐ Hayır ☐Imprägnierte Deckenbalken? Evet ☐ Hayır ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

18. Çocuğunuzun aşağıdaki hayvanlarla sık sık ya da düzenli olarak teması var mı?

Köpek	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐
Kedi	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐
Kuş	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐
Hint domuzu/Hamster		
Harman siçanı/Fare	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐
At	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐
Tavşan	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐
Balık/Kaplumbağa	Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren	Hayır ☐

Bunların dışında başka hayvanlarla teması varsa, lütfen adlarını yazınız?

_____ Evet ☐ _____ bir yaşından itibaren Hayır ☐

19.1 Çocuğın yaşadığı ev ağırlıklı olarak nasıl ısıtılıyor?

Uzaktan ısıtılmalı sistemi/ Merkezi ısıtma sistemi ☐kat kaloriferi ya da tek tek odaların ısıtılması sistemi ☐

19.2 Oturduğunuz daire uzaktan ısıtma sistemi ya da merkezi ısıtma ile ısıtılıyorsa, ağırlıklı olarak nasıl ısıtılıyor?

Kor kömürü/taş kömürü /rökompoze taş kömürü ile ☐Dogalgaz ile ☐Gazyağı ile ☐Elektrik ☐

Bunların dışında başka bir şekilde ısıtılıyorsa, lütfen yazınız

19.3 Çocuğunuzun yaşadığı evde yemekler doğalgazla çalışan ocakta mı yapılıyor?

Evet ☐ Hayır ☐

19.4 Cevabınız Evet ise gaz ocağı için özel bir havalandırma (normal hava filtresi kastedilmiyor) var mı?

Evet ☐ Hayır ☐

19.5 Çocuğın yaşadığı evde sıcak su için gazlı sistem mi (Şofben/otomat) kullanılıyor?

Evet ☐ Hayır ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

20.1 Çocuğun yaşadığı ev sizce nemli mi?

Evet ☐Hayır ☐

Cevabınız **Evet** ise,
evin duvarlarında ve pencerelerinde yoğunlaşmış
su tanecikleri var mı?

Evet ☐Hayır ☐

Veya duvarlarında küflenme var mı?

Evet ☐Hayır ☐

20.2 Çocuğun yaşadığı evin duvarlarında, tavanında, tabanında ve mobilyalarında küflenme var mı?

Evet ☐Hayır ☐

21.1 Çocuğun yaşadığı evde son 12 ayda son 12 ayda tamir ve tadilat yapıldı mı?

Evet ☐Hayır ☐

21.2 Evinizde son 12 ay içinde Kilim/ Halı/ Muşamba serildi mi?

Evet ☐Hayır ☐

21.3 Evinizde son 12 ayda boya ve vernik işleri yapıldı mı?

Evet ☐Hayır ☐

22.1 Eviniz ana caddeden veya trafiğin yoğun olduğu caddeden kaç metre uzak?

10 metreden az ☐ 10 ile 50 metere arası ☐ 50 metreden fazla ☐**Beslenmeyle ilgili sorular**

23.1 Çocuğunuz kaç hafta emzirdiniz?

_____ Hafta

23.2 Çocuğunuz kaç hafta sadece anne sütü ile beslendi?

_____ Hafta

23.3 Çocuğunuz hangi aydan itibaren aşağıdaki beslenme birimleriyle beslendi?

Normal bebek maması

_____ aydan itibaren

Hiç ☐

Özel bebek maması (alerjik maddelerden arındırılmış):

_____ aydan itibaren

Hiç ☐

Süt:

_____ aydan itibaren

Hiç ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

24.1 Son 12 ay içinde çocuğunuz aşağıdaki yiyeceklerden ortalama ne kadar yedi?

	Hiç	ayda 1 kere veya bir kereden az	ayda 2-3 kere	ayda 1-3 kere	ayda 4-6 kere	günde 1 kere veya 1 kereden
Meyve	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sebze	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Salam (Salamı, Mettwurst, Leberwurst, Aufschnitt)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Et	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Tıtsılenmiş et	☐	☐	☐	☐	☐	☐
gegrillte Speisen (Holzkohle)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Balık	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Süt/Peynir / başka süt ürünleri	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Vollkornprodukte	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Patates kızartması	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Tatlı (Şeker, Çukolata)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Şekerli içecekler (Coca Cola, Pepsi)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

24.2 Çocuğunuz özel bir bahçede yetiştirilen meyve ve sebze yiyor mu? Evet ☐ Hayır ☐Cevabınız **Evet** ise, bu bahçe eve dahil mi ya da oturduğunuz sokakta mı bulunuyor?Evet ☐ Hayır ☐Eğer cevabınız **Hayır** ise, lütfen bu bahcenin adresini yazınız: _____

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Çocuğın iyilik ve sağık durumuyla ilgili sorular

Aşağıdaki sorular çocuğın sağık durumuyla ilgili. Lütfen çocuğunuzun son haftalarda kendisini sağık olarak nasıl hissettiğı üzerine düşündükten sonra çocuğunuzun durumuna en uygun düşen yeri işaretleyiniz.

25.1 Çocuğın vücut sağılığıSon haftalardahiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zaman

çocuğım kendini hasta hissetti	☐	☐	☐	☐	☐
çocuğımın baş ağrısı veya karın ağrısı oldu	☐	☐	☐	☐	☐
çocuğım yorgun ve bitkindi	☐	☐	☐	☐	☐
çocuğım kendini güçlü ve enerji dolu hissetti	☐	☐	☐	☐	☐

25.2 Duygusal iyilikSon haftalardahiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zaman

çocuğım eğlendi ve çok güldü	☐	☐	☐	☐	☐
çocuğımın canı herhangi bir şey yapmak istemedi	☐	☐	☐	☐	☐
Çocuğım kendisini yalnız hissetti	☐	☐	☐	☐	☐
Çocuğım ürkek ve çekingenlik yapıyordu	☐	☐	☐	☐	☐

25.3 ÖzsaygıSon haftalardahiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zaman

Çocuğım kendisiyle gurur duydu	☐	☐	☐	☐	☐
Çocuğım kendini herşeyin üstünde hissetti	☐	☐	☐	☐	☐
Çocuğım kendinden memnundu	☐	☐	☐	☐	☐
Çocuğım bir çok güzel düşünçesi vardı	☐	☐	☐	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

25.4 Aile

Son haftalardahiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zamanÇocuğum anne babası olarak bizimle iyi geçindi ☐ ☐ ☐ ☐ ☐Çocuğum evde kendisini iyi hissetti ☐ ☐ ☐ ☐ ☐Evde çocuğumla tartıştık ☐ ☐ ☐ ☐ ☐Çocuğum benim kendine hükmettiğimizi
dıştındı ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

25.5 Sosyal ilişkiler

Son haftalardahiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zamançocuğum arkadaşları ile oynadı ☐ ☐ ☐ ☐ ☐başka çocuklar çocuğumdan hoşlandılar ☐ ☐ ☐ ☐ ☐çocuğum arkadaşlarıyla iyi geçindi ☐ ☐ ☐ ☐ ☐çocuğum kendisini diğer çocuklardan farklı
hissetti ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

25.6 Ana okulunda durumu

Çocuğum ana okuluna gidiyor Evet ☐ Hayır ☐Cevabınız **Evet** ise:Çocuğum son haftalarda ana okulundayken

Çocuğum ana okulunda ödevlerini iyi yaptı

Hiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zaman☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Çocuğum ana okulundan memnundu

Hiç bir nadiren bazen sıklıkla her zaman
zaman☐ ☐ ☐ ☐ ☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Çocuğum ana okuluna gittiğine çok sevindi.

Hiç bir zaman	nadiren	bazen	sıklıkla	her zaman
☐	☐	☐	☐	☐

Çocuğum basit görevleri veya ev ödevlerini yaparken bir çok hata yaptı.

Hiç bir zaman	nadiren	bazen	sıklıkla	her zaman
☐	☐	☐	☐	☐

Aşağıdaki soruları çocuğın anne veya babası olarak lütfen siz cevaplayınız

26. Eşinizle veya hayat arkadaşınızla birlikte mi yaşıyorsunuz? Evet ☐ Hayır ☐

27. Medeni haliniz:

Evli	☐
Bekar	☐
Boşanmış	☐
Dul	☐

28. Çocuğın anne ve babasının eğitim durumu?

	Baba	Anne
Volksschul-/Hauptschulabschluss	☐	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐	☐
Polytechnische Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	☐	☐
Fachhochschulreife	☐	☐
Fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium/EOS, erweiterte Oberschule)	☐	☐
Anderen Schulabschluss und zwar	_____	_____
Keinen schulischen Abschluss	☐	☐

28.1 Eğer türkiyede okula gittinise hangi okul diplomasına sahipsiniz?

İlkokul	☐	☐
Ortaokul	☐	☐
Lise	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

29.Çocuğun anne ve babası hangi meslek/ eğitim sertifikasına sahip?

	Baba	Anne
Meslek eğitimi şu anda devam ediyor	☐	☐
Lehre (iş yerinde meslek eğitim mi)	☐	☐
Meslek lisesi, ticaret lisesi	☐	☐
Teknik okul (ustalık, teknisiyen okulu, meslek veya teknik akademi)	☐	☐
Meslek yüksek okulu mezunu	☐	☐
Üniversite mezunu	☐	☐
Hiç meslek diploması yok	☐	☐

30.Çocuğun anne babasının çalışma durumu nasıl?

	Baba	Anne
Tam gün çalışıyor	☐	☐
Yarım gün çalışıyor	☐	☐
Çalışmıyor	☐	☐
İşsiz, geçici bir işte çalışıyor, (ABM)	☐	☐

31.Uyruğunuz? Ya da hangi ülke vatandaşınız?

	Baba	Anne
Alman	☐	☐
Türk	☐	☐
Başka bir ülke vatandaşım	_____	_____

32.1 Oturduğunuz evde kendinizi genel olarak **gündüz** gürültülerinden hangi oranda rahatsız ve taciz edildiğinizi hissediyorsunuz?

	hiç	biraz	orta düzeyde	fazla	çok fazla
Trafik gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Uçak gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Tren ve tramvay gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Sanayi veya işyeri gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Komşu gürültüsü (bina içindeki gürültü)	☐	☐	☐	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

32.2 Oturduğunuz evde kendinizi genel olarak **gece** gürültülerinden ne oranda rahatsız ve taciz edildiğinizi hissediyorsunuz?

	hiç	biraz	orta düzeyde	fazla	çok fazla
Trafik gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Uçak gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Tiren ve tranvay gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Sanayi veya işyeri gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Komşu gürültüsü (bina içindeki gürültü)	☐	☐	☐	☐	☐

33.1 Oturduğunuz evde kendinizi genel olarak gündüzleri **hava kirliliğinde** ne oranda rahatsız ve taciz edildiğinizi hissediyorsunuz?

	hiç	biraz	orta düzeyde	fazla	çok fazla
Trafik gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Sanayi veya işyeri gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐

33.2 Oturduğunuz evde kendinizi genel olarak geceleri **hava kirliliğinde** ne oranda rahatsız ve taciz edildiğinizi hissediyorsunuz?

	hiç	biraz	orta düzeyde	fazla	çok fazla
Trafik gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Sanayi veya işyeri gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐

34. Oturduğunuz evde kendinizi genel olarak **kokulardan** ne oranda rahatsız ve taciz edildiğinizi hissediyorsunuz?

	hiç	biraz	orta düzeyde	fazla	çok fazla
Trafik gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
Sanayi veya işyeri gürültüsü	☐	☐	☐	☐	☐
başka	☐	☐	☐	☐	☐

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS) Fragebogen-ID: _____

Daten der Einschulungsuntersuchung

Diese Seite bitte nicht zu Hause ausfüllen, weil das Gesundheitsamt Sie während der Untersuchung danach fragen und die Eintragungen für Sie vornehmen wird.

35.1 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde das Kind geboren?

_____ Schwangerschaftswoche

35.2 Welche Impfungen hat das Kind erhalten?

Impfung		Wie oft?	Jahreszahl der letzten Impfung
Hepatitis B	☐	_____	_____
Polio	☐	_____	_____
Diphtherie	☐	_____	_____
Tetanus	☐	_____	_____
Pertussis	☐	_____	_____
Masern	☐	_____	_____
Mumps	☐	_____	_____
Röteln	☐	_____	_____
Hib	☐	_____	_____

35.3 Größe des Kindes? _____ cm

35.4 Gewicht des Kindes? _____ kg

36. Wir müssen wissen, wo ungefähr der Kindergarten liegt, den Ihr Kind zurzeit besucht.

Dazu sind in den Warteräumen des Jugendärztlichen Dienstes entsprechend vorbereitete Stadtpläne mit Straßenverzeichnis aufgehängt worden. Jedes Planquadrat (z.B. L 14) ist noch einmal in vier Unterabschnitte (1-4) unterteilt. Bitte tragen Sie das Planquadrat, in dem der Kindergarten liegt, mit der entsprechenden Unterteilung auf dieser Seite des Fragebogens ein (z.B. L 14 – 4).

Sollten Unklarheiten wegen der Zuordnung bestehen, hilft Ihnen unser Studienteam gerne weiter.

Planquadrat Nr.: _____ - _____

Buchstabe Zahl Unterteilung

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.11 Informationsmaterial für die Eltern

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.11.1 Faltblatt

 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit So geht`s: ● Mit der Einladung zur Einschulungsuntersuchung schickt Ihnen das Duisburger Gesundheitsamt den Fragebogen für diese Studie zu. ● Füllen Sie den Fragebogen zu Hause so weit wie möglich aus. ● Bringen Sie den Fragebogen zur Einschulungsuntersuchung mit ins Gesundheitsamt. ● Unsere Studienmitarbeiter im Gesundheitsamt werden Ihnen bei den offenen Fragen zur Seite stehen.	 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit Ein Kooperationsprojekt von Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin Ruhr Universität Bochum in Zusammenarbeit mit dem Institut für Umweltmedizinische Forschung (IUF) Düsseldorf Bürgerinitiativen Duisburg-Nord, Duisburg-Süd Gesundheitsamt der Stadt Duisburg Landesumweltamt NRW (LUA) Essen Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (LöGD) Bielefeld Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNLV) Düsseldorf Duks@hygiene.rub.de	 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit
---	--	---

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit Was sind die Ziele? Wie ist der Gesundheitszustand der Duisburger Einschulungskinder? Hat die Schadstoffbelastung in den Wohngebieten in Duisburg einen Einfluss auf die Gesundheit der Kinder? Haben bestimmte Beschwerden und Erkrankungen bei Duisburger Einschulungskindern in den letzten Jahren zu- oder abgenommen? 	 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit Wer kann mitmachen? Alle Kinder, die in Duisburg leben und zur Einschulungsuntersuchung eingeladen sind. Das ist wichtig Die Teilnahme ist freiwillig Alle Angaben bleiben anonym Je mehr Eltern und Kinder mitmachen, desto größer wird die Aussagekraft der Studie. 	 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit Wie können Sie helfen? Nehmen Sie an dieser Studie teil und füllen Sie den Fragebogen für DUKS aus. Informieren Sie auch Ihre Freunde, deren Kinder in die Schule kommen, über diese Studie. 
--	--	---

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.11.2 Plakate

Duisburger Kinderstudie

Umwelt und Gesundheit



Wie ist der Gesundheitszustand der Duisburger Einschulungskinder?

Hat die Schadstoffbelastung in den Duisburger Wohngebieten einen Einfluss auf die Gesundheit der Kinder?





Haben bestimmte Beschwerden und Erkrankungen bei Duisburger Einschulungskindern in den letzten Jahren zu- oder abgenommen?

duks@hygiene.rub.de

Ein Kooperationsprojekt von: Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr Universität Bochum (RUB), Bürgerinitiativen Duisburg-Nord, Duisburg-Süd, Gesundheitsamt der Stadt Duisburg, Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Düsseldorf, Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (LUA), Essen, Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Iögd), Bielefeld, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV), Düsseldorf

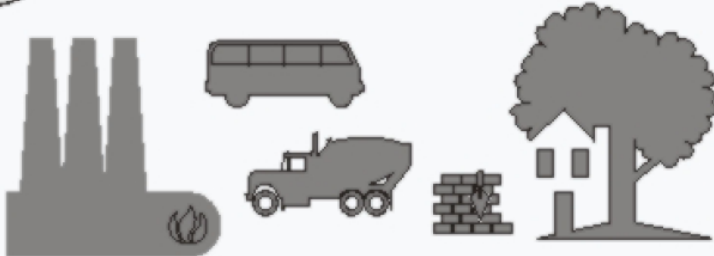
DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie

Umwelt und Gesundheit



Hat die Schadstoffbelastung in den Wohngebieten in Duisburg einen Einfluss auf die Gesundheit der Kinder?



Um diese Frage zu beantworten müssen wir die Umweltdaten aus Industrie, Verkehr und Wohnlage

am Wohnort des Kindes

mit seinen Gesundheitsdaten vergleichen.

Deshalb bitten wir Sie um die Angabe Ihrer Adresse

Diese Daten bleiben im Gesundheitsamt unter Verschluss und werden dort in anonyme Zahlenwerte umgerechnet.

Weder die Wissenschaftler noch die Auftraggeber der Studie bekommen Ihren Namen oder Adresse zu sehen.

Datenschutz wird bei uns großgeschrieben!

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

D
U
I
S
B
U
R
G
E
R

K
I
N
D
E
R
S
T
U
D
I
E

Wie ist der Gesundheitszustand der
Duisburger Einschulungskinder?

Hat die Schadstoffbelastung in den
Duisburger Wohngebieten
einen Einfluss auf die
Gesundheit der Kinder?

Haben bestimmte Beschwerden
und Erkrankungen bei
Duisburger Einschulungskindern
in den letzten Jahren
zu- oder abgenommen?



Umwelt und Gesundheit

duks@hygiene.rub.de

Ein Kooperationsprojekt von: Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr Universität Bochum (RUB), Bürgerinitiativen Duisburg-Nord, Duisburg-Süd, Gesundheitsamt der Stadt Duisburg, Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Düsseldorf, Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (LUA), Essen, Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Iögd), Bielefeld, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV), Düsseldorf

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.12 Informationsblatt für MedizinerInnen

 Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit	Was sollten die Teilnehmer wissen?	Das mit den Datenschutzbeauftragten entwickelte Durchführungskonzept stellt sicher, dass alle Angaben anonym bleiben. Die Mitarbeiter der Studie haben zu keinem Zeitpunkt Zugang zu Namen oder Adressen der Probanden. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Weder durch Zustimmung noch durch Ablehnung entstehen den zur Mitwirkung aufgerufenen Eltern und Kindern irgendwelche Vor- oder Nachteile. Bei allen Fragen oder Unklarheiten, die diese Studie und den Fragebogen betreffen, stehen den Probanden auf deren Wunsch hin Mitarbeiter der Ruhr Universität Bochum in den Räumen des jugendärztlichen Dienstes der Stadt Duisburg zur Verfügung.	Unsere Bitte an Sie	Informieren Sie die Eltern Ihrer PatientenInnen über diese Studie. Regen Sie sie dazu an, an dieser Studie teilzunehmen. Je mehr Eltern und Kinder bei dieser Studie mitmachen, desto größer wird ihre Aussagekraft. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
	Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit	Ein Kooperationsprojekt von Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr Universität Bochum (RUB) Bürgerinitiativen Duisburg Nord, Duisburg Süd Gesundheitsamt der Stadt Duisburg Institut für umweltmedizinische Forschung (IUF), Düsseldorf Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen (LUA), Essen Landesinstitut für den öffentlichen Gesundheitsdienst (Iögd), Bielefeld Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV), Düsseldorf	duks@hygiene.rub.de	

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit 	Was ist DUKS? DUKS ist eine umweltepidemiologische Untersuchung von Kindern im Einschulungsalter, in der untersucht wird, ob örtlich differenzierte statistisch belegbare Zusammenhänge zwischen Schadstoffbelastungen und bestimmten gesundheitlichen Auswirkungen bestehen.
Welche Ziele hat DUKS? Wie ist der Gesundheitszustand der Duisburger Einschulungskinder? Hat die Schadstoffbelastung in den Wohngebieten in Duisburg einen Einfluss auf die Gesundheit der Kinder? Haben bestimmte Beschwerden und Erkrankungen bei Duisburger Einschulungskindern in den letzten Jahren zu- oder abgenommen?	Wer kann an DUKS teilnehmen? Alle Eltern und Kinder, die in Duisburg leben, und die vom jugendärztlichen Dienst der Stadt Duisburg zur Einschulungsuntersuchung für das Schuljahr 2005/2006 eingeladen sind.

Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit 	Wie wird DUKS durchgeführt? Die Studie wird als Anamnese-Untersuchung mittels Fragebogen durchgeführt. Die Fragebogen werden mit den Einladungen zur Schullaufgangsuntersuchung verschickt. Es wurde gezielt die Gruppe der im Jahr 2005 einzuschulenden Kinder ausgewählt, da sie im Zusammenhang mit Umweltbelastungen eine sensible Bevölkerungsgruppe darstellen, im Rahmen der Schullaufgangsuntersuchung leicht erreichbar sind und einen repräsentativen Querschnitt Duisburger Kinder repräsentieren. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt, in dem sowohl der aktuelle gesundheitliche Zustand als auch die zurückliegende Entwicklung ermittelt werden. Um den Einfluss anderer Faktoren als den der Atemluftbelastung auf den Gesundheitszustand weitgehend auszuschließen, werden Angaben zur Ernährung, Wohnsituation, Passivrauch-Exposition, Körpergröße und -gewicht, Impf- und Sozialstatus erhoben. Zusätzlich werden auch subjektive Erfahrungen abgefragt, um die ganz persönliche Befindlichkeit der Kinder mit einfließen zu lassen. Der Fragebogen wurde so gestaltet, daß ein Vergleich mit den Ergebnissen früherer Studien möglich ist. Für die Zuordnung der Ergebnisse wird der Wohnort kleinräumig mit den Immissionsdaten des Landesamtes für Umweltschutz (LUA) für das Duisburger Stadtgebiet verknüpft um über diese Koordinaten differenzierte wohnortbezogene Aussagen zur gesundheitlichen Situation und zu potentiellen Einflussgrößen machen zu können.
---	--

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

2.13 Non-Responder-Fragebogen

Duisburger Kinderstudie zu Umwelt und Gesundheit (DUKS)
 Abteilung für Hygiene, Sozial- und Umweltmedizin, Ruhr-Universität Bochum

6.2 Non-Responder-Fragebogen

Stadtbezirk.....

1. Geschlecht des Kindes Mädchen ☐ Junge ☐

2. Hatte Ihr Kind in den letzten 12 Monaten beim Atmen pfeifende oder fiepende Geräusche im Brustkorb?

Ja ☐ Nein ☐

3. Wie oft in den letzten 12 Monaten hatte ihr Kind eine fieberhafte Erkältung?

☐ ☐ mal

4. Besucht ihr Kind einen Kindergarten/eine Kindertagesstätte?

Ja ☐ Nein ☐

5. Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben die Eltern des Kindes?

	Vater	Mutter
Volksschul-/Hauptschulabschluss	☐	☐
Realschulabschluss/Mittlere Reife	☐	☐
Polytechnische Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)	☐	☐
Fachhochschulreife	☐	☐
Fachgebundene Hochschulreife/Abitur (Gymnasium/EOS, erweiterte Oberschule)	☐	☐
Anderen Schulabschluss und zwar	_____	_____
Keinen schulischen Abschluss	☐	☐

6. Gründe für die Nicht-Teilnahme:

Keine Zeit ☐

Der Fragebogen ist zu lang/Es ist mir viel zu viel ☐

Es bringt ja doch nichts ☐

Ich verstehe den Fragebogen/die Fragen nicht ☐

Andere Gründe ☐

15

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

3 Sonstiges

3.1 Änderungen des Fragebogens vor Beginn der Feldphase

In der Pilotphase wurden die Praktikabilität des Fragebogens und Ablaufs getestet und Verbesserungen von Response und Ablauf erarbeitet. Es stellte sich heraus, dass vier Fragen so formuliert waren, dass sie nicht zu uneindeutigen Antworten führten. Die Fragestellungen wurden daher leicht verändert. Außerdem musste die Einverständniserklärung um den Hinweis „Bitte Druckbuchstaben verwenden“ für das Feld „Name und Anschrift des Kindes“ ergänzt werden, da sich herausstellte, dass die Angaben häufig nicht leserlich waren.

Die Änderungen der Fragen werden nachfolgend ausführlich dargestellt:

Fragen 2.1/ 2.3:

2.1: „Besucht Ihr Kind einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe (oder wird wenigstens 10 Stunden pro Woche regelmäßig mit mehr als zwei nichtverwandten Kindern betreut)?“

2.3: „Wie viele Stunden verbringt Ihr Kind durchschnittlich im Kindergarten?“

- **Problem:**

Viele Eltern geben eine Stundenzahl in Frage 2.3 an, haben aber Frage 2.1 mit „Nein“ beantwortet.

- **Lösung:**

Frage 2.1 wurde umgestellt und mit Vergangenheits- und Gegenwartsform erfragt:

„Besucht/besuchte Ihr Kind einen Kindergarten/eine Kindertagesstätte oder eine Kinderkrippe (oder wird/wurde wenigstens 10 Stunden pro Woche regelmäßig mit mehr als zwei nichtverwandten Kindern betreut)?“

In Frage 2.3 soll der gegenwärtige Aufenthalt im Kindergarten etc. durch das Einfügen von „zurzeit“ stärker betont werden:

„Wie viele Stunden verbringt Ihr Kind zurzeit durchschnittlich im Kindergarten/in der Kindertagesstätte?“

Frage 9.5:

9.5: „keine der genannten Beschwerden“ Ja /Nein

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

- Problem: Die Ankreuzmöglichkeiten Ja/Nein führten zu Missverständlichkeiten (doppelte Verneinung),
- Lösung: Stattdessen wurde nur ein Antwortkästchen eingearbeitet, das, wenn „keine Beschwerden“ zutraf, angekreuzt werden sollte.

Frage 24.2:

24.2: „Isst Ihr Kind Obst/Gemüse aus einem privaten Garten? Ja/Nein

Wenn ja, liegt dieser Garten am Wohnhaus / in der Wohnstraße Ihres Kindes? Ja /Nein

Wenn nein, geben Sie bitte den Stadtbezirk/ die Stadt an _____

- Problem:
Die Weiterleitung von der 2. zur 3. Teilfrage war nicht eindeutig. Bei „wenn nein“ wurde meistend auf das „Nein“ in der ersten Frage Bezug genommen und ein Stadtteil angegeben, obwohl es keinen privaten Garten gab.
- Lösung:
Hinter dem „Nein“ der 2. Teilfrage wurde ein Feld für den Stadtbezirk eingearbeitet und die 3. Teilfrage weglassen.
„Wenn ja, liegt dieser Garten am Wohnhaus/in der Wohnstraße Ihres Kindes?
O Ja O Nein, in _____ (Stadtbezirk/Stadtteil)

3.2 Herkunft der Fragen

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle
ID-Fragebogen	
Datum der Abgabe	
Ausfülldatum	
1.1: Ist Ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge?	ISAAC
1.2: Wann ist ihr Kind geboren?	ISAAC
1.3: Wo wurde ihr Kind geboren?	ISAAC

Frage	Quelle
3.1: Hatte Ihr Kind <u>irgendwann einmal</u> beim Atmen pfeifende oder fiepende Geräusche im Brustkorb?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
3.2: Hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> beim Atmen pfeifende oder fiepende Geräusche im Brustkorb?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
3.3: Wenn ja, wie viele Anfälle von pfeifender oder fiepender Atmung hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> ?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
3.4: Wie oft ist Ihr Kind im Durchschnitt <u>in den letzten 12 Monaten</u> wegen pfeifender oder fiepender Atmung aufgewacht?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
3.5: War die pfeifende oder fiepende Atmung <u>in den letzten 12 Monaten</u> jemals so stark, dass Ihr Kind beim Sprechen schon nach ein oder zwei Worten wieder Luft holen musste?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
3.6: Hatte Ihr Kind <u>irgendwann einmal</u> Asthma?	FB Hot Spot Kind, ISAAC

Frage	Quelle
4.1. Hatte ihr Kind <u>irgendwann einmal</u> Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase (ohne erkältet zu sein)?	
4.2. Hatte ihr Kind in den <u>letzten 12 Monaten</u> Niesanfälle oder eine laufende, verstopfte oder juckende Nase (ohne erkältet zu sein)?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
4.3. Wenn solche Nasenbeschwerden auftraten. Hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> gleichzeitig mit diesen Nasenbeschwerden juckende oder tränende Augen?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
4.4. Wann <u>in den letzten 12 Monaten</u> traten die Nasenbeschwerden auf?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
4.5. Wie stark war Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> durch die Nasenbeschwerden in seinen Aktivitäten eingeschränkt?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
4.6. Hatte Ihr Kind irgendwann einmal Heuschnupfen?	FB Hot Spot Kind, ISAAC

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle	Frage	Quelle	Frage	Quelle
1.4 Wie schwer war ihr Kind bei der Geburt?	IUF	3.7. Hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> jemals pfeifende oder fiepende Atemgeräusche im Brustkorb während oder nach körperlicher Anstrengung?	FB Hot Spot Kind, ISAAC	5.1. Hatte Ihr Kind <u>irgendwann einmal</u> einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer über mindestens 6 Monate auftrat?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
2.1: Besucht/Besuchte Ihr Kind eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten? (oder wurde wenigstens 10 Stunden/Woche regelmäßig mit mehr als zwei nichtverwandten Kindern betreut?)	FB Hot Spot Kind	3.8. Hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> nachts einen trockenen Reizhusten, obwohl es keine Erkältung oder Bronchitis hatte?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC	5.2. Hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> einen juckenden Hautausschlag, der stärker oder schwächer über mindestens 6 Monate auftrat?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
2.2: Wenn ja, in welchem Alter?Kinderkrippe, Kindergarten	FB Hot Spot Kind	3.9. Hustet Ihr Kind häufig beim Aufstehen oder sonst im Laufe des Tages ohne erkältet zu sein?	FB Hot Spot Kind	5.3. Wenn ja , trat dieser juckende Hautausschlag bei Ihrem Kind <u>irgendwann einmal</u> an einer der folgenden Körperstellen auf? In der Ellenbeuge oder Kniekehle, an den Hand- oder Fußgelenken, im Gesicht, am Hals ?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
2.3: Wie viele Stunden verbringt Ihr <u>zurzeit</u> Kind durchschnittlich im Kindergarten?	DUKS	3.10 Schläft ihr Kind häufig mit offenem Mund ohne erkältet zu sein?	FB Hot Spot Kind, modifiziert	5.4. In welchem Alter trat bei Ihrem Kind dieser juckende Hautausschlag zum <u>ersten Mal</u> auf?	FB Hot Spot Kind, ISAAC

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle
5.5. Ist dieser juckende Hautausschlag bei Ihrem Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> jemals vollständig verschwunden?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
5.6. Wie oft ist Ihr Kind im Durchschnitt <u>in den letzten 12 Monaten</u> wegen dieses juckenden Hautausschlages nachts aufgewacht?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
5.7. Hatte Ihr Kind <u>irgendwann einmal</u> Neurodermitis (Atopisches Ekzem, Endogenes Ekzem)?	FB Hot Spot Kind
6. Hat ein Arzt bei Ihrem Kind eine der folgenden Krankheiten festgestellt? 6.1. Keuchhusten 6.2. Windpocken 6.3. Masern 6.4. Mumps 6.5. Scharlach	FB Hot Spot Kind, ISAAC
7. 1-7.14. Hat ein Arzt bei Ihrem Kind <u>jemals</u> eine der folgenden Krankheiten festgestellt? Wenn ja, im welchen Alter des Kindes trat sie zum ersten Mal auf?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
7.15. Wenn ein Ekzem festgestellt wurde, war es eine Neurodermitis (atopisches Ekzem, Endogenes Ekzem)?	FB Hot Spot Kind

Frage	Quelle
9.1. häufig gerötete oder juckende Augen (nicht durch Schwimmbadwasser)	FB DUI Umweltamt
9.2. Niesanfälle?	
9.3. Reizhusten?	
9.4. Nesselfieber?	
9.5. keine der genannten Beschwerden	
10. Bekommt Ihr Kind zurzeit Medikamente	FB DUI Umweltamt, ISAAC
10.1. Gegen Husten?	FB Hot Spot Kind
10.2. Gegen Asthma (einschl. Bronchialsprays)?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
10.3. Hat Ihr Kind in den ersten 6 Monaten Antibiotika bekommen?	
10.4. Wie oft hat Ihr Kind in seinem Leben bisher Antibiotika bekommen?	
10.5. Erhält Ihr Kind <u>zurzeit</u> weitere Medikamente? Wenn ja , welche?	FB Hot Spot Kind

Frage	Quelle
11.2. Besteht/bestand ein Ekzem/Neurodermitis beim Vater des Kindes? bei der Mutter des Kindes? bei Geschwister/n des Kindes?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
11.3. Besteht/bestand Heuschnupfen beim Vater des Kindes? bei der Mutter des Kindes? bei Geschwister/n des Kindes?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
11.4. Besteht/bestand Asthma beim Vater des Kindes? bei der Mutter des Kindes? bei Geschwister/n des Kindes?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
12.1. Hat die Mutter des Kindes während der Schwangerschaft geraucht?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle
7.16. Bestehen bei ihrem Kind Allergien gegen	FB DUI Umweltamt, modifiziert
7.17. Hat ein Arzt bei Ihrem Kind jemals sonstige Erkrankungen festgestellt? Wenn ja, welche?	FB Hot Spot Kind, ISAAC
8. Welche der folgenden Erkrankungen hatte ihr Kind in den letzten 12 Monaten und wie oft? (Falls die Erkrankung nicht auftrat, bitte eine 0 eintragen)	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
9. Hatte Ihr Kind <u>in den letzten 12 Monaten</u> folgende Beschwerden:	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind

Frage	Quelle
11.1. Besteht/bestand eine Allergie beim Vater des Kindes? bei der Mutter des Kindes? bei Geschwister/n des Kindes?	FB Hot Spot Kind, ISAAC

Frage	Quelle
12.2. Wird in der Wohnung, in der das Kind jetzt lebt, geraucht? Wenn ja , wie viele Zigaretten, Zigarren, Pfeife?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC

Frage	Quelle
Wenn ja , wer raucht in dieser Wohnung: Vater/Mutter	FB Hot Spot Kind, ISAAC
wie viele andere Personen?	
12.3. Wurde in der Wohnung geraucht, in der sich Ihr Kind <u>während der ersten drei Lebensjahre</u> überwiegend aufhielt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
13.1. Wie häufig spielt ihr Kind im Freien?	RKI, FB Hot Spot Kind
13.2. Wie häufig treibt Ihr Kind Sport?	
14. Wird in der Wohnung regelmäßig gearbeitet (Hobby) mit Farben, Lacken, Klebern, Lösungs-, Holzschutzmitteln?	RKI, FB Hot Spot Kind
15.1 Lebt Ihr Kind seit der Geburt in der jetzigen Wohnung?	

Frage	Quelle
16.7. Wie viele Personen schlafen mit dem Kind zusammen in einem Raum (dieses Kind nicht mitgerechnet)?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
17.1. Liegt das Zimmer, in dem das Kind schläft	FB DUI Umweltamt
der Straße zugewandt?	
dem Garten bzw. Hof zugewandt?	FB DUI Um- weltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
17.2. Enthält das Schlafzimmer des Kindes	
Teppichboden?	
Teppich?	
Tierfelle?	
Federbett?	
Rosshaar-/Federkernmatratze?	
Latex-/Schaumstoffmatratze?	
Holzvertäfelung?	
Imprägnierte Deckenbalken?	

Frage	Quelle
19.1. Wie wird die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, überwiegend beheizt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
Durch Fernheizung/Zentralheizung	
andere Etagen-/Einzelraumheizung	
19.2. Falls diese Wohnung keiner Fernheizung/Zentralheizung angeschlossen ist. Womit wird überwiegend geheizt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
19.3. Wird in der Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, Gas zum Kochen benutzt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
19.4. Wenn ja , gibt es einen gesonderten Abzug (keine bloße Umluftfilterung)	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
19.5. Wird in dieser Wohnung Gas zum Warmwasserbereiten (mittels Boiler/Durchlauferhitzer) benutzt?	FB DUI Umweltamt, ISAAC

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle
15.2 Wenn nein: War die vorherige Wohnung mehr als einen Kilometer von der jetzigen Wohnung entfernt? 15.3 Wo befand sich die vorherige Wohnung?	RKI, FB Hot Spot Kind
16.1. Ist Ihr Kind mehr als 1 Stunde täglich im Freien - auch zu Fuß oder mit dem Rad - Kraftfahrzeugabgasen ausgesetzt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
16.2. In welcher Etage liegt die Wohnung, in der das Kind jetzt lebt?	FB Hot Spot Kind
16.3. Wie viele Quadratmeter misst diese Wohnung?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
16.4. Wie viele Personen leben in dieser Wohnung?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
16.5. Wie viele ältere Geschwister hat Ihr Kind?	FB Hot Spot
16.6. Wie viele jüngere Geschwister hat Ihr Kind?	FB Hot Spot Kind

Frage	Quelle
18.1. Hat Ihr Kind häufig/regelmäßig Kontakt zu folgenden Tieren	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC

Frage	Quelle
20.1. Würden Sie die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, als feucht bezeichnen? Wenn ja , handelt es sich dabei um Fenster/ Wänden oder um Stockflecken an den Wänden	FB DUI Umweltamt, ISAAC
21.1. Wurde die Wohnung, in der Ihr Kind jetzt lebt, in den letzten 12 Monaten errichtet, aus- oder umgebaut?	FB DUI Umweltamt
21.2. Wurde in den letzten 12 Monaten Auslegeware in Ihrer Wohnung verlegt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
21.3. Sind in Ihrer Wohnung in den letzten 12 Monaten Anstrich-/ Lackierarbeiten durchgeführt worden?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
22.1. Wie weit liegt diese Wohnung (Luftlinie) von einer verkehrsreichen Straße (Berufs-/ Durchgangsverkehr) entfernt?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
23.1. Wie viele Wochen wurde Ihr Kind gestillt?	FB Hot Spot Kind, ISAAC

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle
23.2. Wie viele Wochen davon wurde es voll gestillt?	ISAAC
23.3. Ab welchem Monat erhielt ihr Kind folgende Kost? Säuglingsflaschennahrung hypoallergene Flaschennahrung Vollmilch	RKI
24.1. Wie häufig im Durchschnitt verzehrte ihr Kind innerhalb der letzten 12 Monate folgende Lebensmittel?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind, ISAAC
24.2. Isst Ihr Kind Obst/Gemüse aus einem privaten Garten?	FB Hot Spot Kind, modifiziert
Wenn ja , liegt dieser Garten am Wohnhaus / in der Wohnstraße Ihres Kindes?	FB Hot Spot Kind
Wenn nein , geben Sie bitte den Stadtbezirk/die Stadt an	
25.1. In der letzten Woche -hat mein Kind sich krank gefühlt -hatte mein Kind Kopfschmerzen oder Bauchschmerzen -war mein Kind müde und schlapp -hatte mein Kind viel Kraft und Ausdauer	RKI

Frage	Quelle
-hatte mein Kind sich allein gefühlt	RKI
-hat mein Kind sich ängstlich und unsicher gefühlt	
25.3. In der letzten Woche -war mein Kind stolz auf sich -fühlte mein Kind sich wohl in seiner Haut -mochte mein Kind sich selbst leiden -hatte mein Kind viele gute Ideen	RKI
25.4. In der letzten Woche -hat mein Kind sich gut mit uns als Eltern verstanden -hat mein Kind sich zu Hause wohl gefühlt -hatten wir schlimmen Streit zu Hause -fühlte mein Kind sich durch mich bevormundet	RKI
25.5. In der letzten Woche hat -mein Kind mit Freunden gespielt -ist mein Kind bei anderen „gut angekommen“	RKI

Frage	Quelle
In der letzten Woche, in der mein Kind in der Vorschule/ im Kindergarten war, -hat mein Kind die Aufgaben in der Vorschule/ im Kindergarten gut geschafft -hat meinem Kind die Vorschule/ der Kindergarten Spaß gemacht -hat mein Kind sich auf die Vorschule/ den Kindergarten gefreut -hat mein Kind bei kleineren Aufgaben oder Hausaufgaben viele Fehler gemacht	RKI
26. Leben Sie mit einem Partner/Ehepartner zusammen?	DAE
27. Ihr Familienstand: Vater? Mutter?	
28. Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben die Eltern des Kindes? Vater? Mutter?	FB Hot Spot Kind
29. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben die Eltern des Kindes? Vater?	FB Hot Spot Kind

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

25.2. In der letzten Woche	RKI	-hat mein Kind sich gut mit seinen Freunden verstanden		Mutter?	
-hat mein Kind viel gelacht und Spaß gehabt		-hatte mein Kind das Gefühl, dass es anders ist als die anderen		30. Wie sind die Eltern des Kindes berufstätig?	FB Hot Spot Kind
-hatte mein Kind zu nichts Lust		25.6. Mein Kind geht in die Vorschule/ den Kindergarten.	RKI	Vater?	

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

Frage	Quelle
Wie sind die Eltern berufstätig? Mutter?	FB Hot Spot Kind
31. Welche Nationalität haben die Eltern? Vater Mutter Aus welchem Land stammen die Großeltern?	FB DUI Umweltamt, FB Hot Spot Kind
Vater?	
Mutter?	
32.1 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung tagsüber durch Lärm gestört oder belästigt?	angelehnt an Giessener Fluglärmstudie
32.2 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung nachts durch Lärm gestört oder belästigt?	angelehnt an Giessener Fluglärmstudie
33.1 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung tagsüber durch Luftverunreinigungen gestört oder belästigt?	angelehnt an Giessener Fluglärmstudie
33.2 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung nachts durch Luftverunreinigungen gestört oder belästigt?	angelehnt an Giessener Fluglärmstudie
34.1 Wie stark fühlen Sie sich im Allgemeinen in Ihrer Wohnung durch Gerüche gestört oder belästigt?	angelehnt an Giessener Fluglärmstudie
35.1 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde das Kind geboren	GA
35.2 Welche Impfungen hat ihr Kind	GA

Frage	Quelle
35.2 Impfung: Polio	GA
35.2 Polio wie oft?	GA
35.2 Polio: letzte Impfung?	GA
35.2 Impfung: Diphtherie	GA
35.2 Diphtherie wie oft?	GA
35.2 Diphtherie: letzte Impfung?	GA
35.2 Impfung: Tetanus	GA
35.2 Tetanus: wie oft?	GA
35.2 Tetanus: letzte Impfung?	GA
35.2 Impfung: Pertussis	GA
35.2 Pertussis: wie oft?	GA

Frage	Quelle
35.2 Masern: letzte Impfung?	GA
35.2 Impfung: Mumps	GA
35.2 Mumps: wie oft?	GA
35.2 Mumps: letzte Impfung?	GA
35.2 Impfung: Röteln	GA
35.2 Röteln: wie oft?	GA
35.2 Röteln: letzte Impfung?	GA
35.2 Impfung: Hib	GA
35.2 Hib: wie oft?	GA
35.2 Hib: letzte Impfung?	
35.3 Größe ihres Kindes?	GA

DUKS - Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit

erhalten?					
35.2 Impfung: Hepatitis B	GA	35.2 Pertussis: letzte Impfung?	GA	35.4 Gewicht des Kindes?	GA
35.2 Hepatitis B wie oft?	GA	35.2 Impfung: Masern	GA	36. Wir müssen wissen, wo ungefähr der Kindergarten liegt, den Ihr Kind zurzeit besucht	FB DUI, modifiziert
35.2 Hepatitis B: letzte Impfung?	GA	35.2 Masern: wie oft?	GA		

Stand 10.01.2006

Abkürzungen:

DAE: Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie

DUI: Duisburg

DUKS: Frage neu für Duisburger Kinderstudie Umwelt und Gesundheit entwickelt

FB: Fragebogen

FB Hot Spot Kind: Fragebogen für das Kind aus der Hot Spot Studie 2000

GA: Fragen, die bei der Schuleingangsuntersuchung in Duisburg gestellt werden

ISAAC: International Study of Asthma and Allergies in Childhood

IUF: Institut für Umweltmedizinische Forschung

RKI: Robert-Koch-Institut